

© Foto: Pistnor

LQI UMFRAGE 2018

ERGEBNISSE 9. BEZIRK ST. WALTENDORF

Präsidialabteilung | Referat für Statistik
Hauptplatz 1 | 8011 Graz

Tel.: +43 316 872-2342
statistik@stadt.graz.at

www.graz.at

STADT
GRAZ
PRÄSIDENTIALABTEILUNG

Die **Bevölkerungsbefragung 2018**

wurde von der Präsidualabteilung in Zusammenarbeit mit Stadtbaudirektion und Stadtvermessung durchgeführt.

Herausgeber/Herstellung der Broschüren

Magistrat Graz - Präsidualabteilung

Referat für Statistik

8011 Graz, Hauptplatz 1

E-Mail: statistik@stadt.graz.at

<http://www.graz.at/statistik>

Ausgabe: Juli 2018

Inhaltsverzeichnis

1.	Die Umfrage zur Grazer Lebensqualität 2018	
1.1	Vorwort des Bürgermeisters Mag. Siegfried Nagl	5
1.2	Einleitung	7
1.3	Die 46 Befragungszonen	8
2.	Allgemeine Informationen über den 9. Bezirk Waltendorf	9
3.	Allgemeine Stimmung	11
3.1	Wie gerne leben Sie in Ihrem Stadtteil?	11
3.2	Die Lebensqualität bei Ihnen ist im Vergleich zu einem anderen Stadtteil ...?	11
3.3	Die Lebensqualität ist im Vergleich zu anderen Städten ...?	12
3.4	Wie lange wohnen Sie schon in Ihrem Stadtteil?	12
3.5	Wenn Sie an die vergangenen 5 Jahre denken, ist Ihrer Meinung nach die Lebensqualität in Graz ...?	13
3.6	Glauben Sie, dass die Lebensqualität in unserer Stadt in den nächsten 5 Jahren ...?	13
4.	Optimisten und Pessimisten	14
5.	Die 11 Indikatorgruppen der Lebensqualität in Graz	16
6.	Der Handlungsbedarf	17
6.1	Wie beurteilen Sie die Nahversorgungsqualität in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil?	17
6.2	Handlungsbedarf bei Nahversorgung	17
6.3	Bitte beurteilen Sie die nachfolgenden Gesundheitsthemen und Serviceeinrichtungen	18
6.4	Handlungsbedarf bei Gesundheit und Serviceeinrichtungen	18
6.5	Bitte denken Sie an Ihre Lebenshaltungskosten	19
6.6	Handlungsbedarf bei Lebenshaltungskosten	19
6.7	Nun geht es um Ihre Wohnsituation	20
6.8	Handlungsbedarf bei der Wohnsituation	20
6.9	Hier geht es um die Umweltqualität in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	21
6.10	Handlungsbedarf bei der Umweltqualität	21
6.11	Bitte beurteilen Sie den Erholungs- und Freizeitwert in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	22
6.12	Handlungsbedarf bei Erholungs und Freizeit	22
6.13	Jetzt geht es um die Sicherheit in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	23
6.14	Handlungsbedarf bei der Sicherheit	23
6.15	Die nächsten Fragen betreffen Arbeitssituation und Arbeitsplatz	24
6.16	Handlungsbedarf bei Arbeitssituation und Arbeitsplatz	24
6.17	Nun geht es um die Verkehrssituation in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	25
6.18	Handlungsbedarf bei der Verkehrssituation	25
6.19	Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	26
6.20	Handlungsbedarf bei Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen	26
6.21	Nun geht es um das Zusammenleben in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	27
6.22	Handlungsbedarf beim Zusammenleben	27
7.	Zusatzfragen	28
7.1	Möchten Sie in den nächsten 5 - 10 Jahren Ihre Wohnsituation verändern?	28
7.2	Sie möchten in den nächsten 5 - 10 Jahren Ihre Wohnsituation verändern, bleiben Sie in Graz?	28
7.3	Finden in Ihrem Stadtteil zu viele, ausreichend oder zu wenig Veranstaltungen statt?	29
7.4	Würden Sie persönlich Aufgaben zur Stadtgestaltung übernehmen?	30
8.	Haben Sie Vertrauen in die Stadtverwaltung	31
9.	Sind Sie zufrieden mit den Verwaltungsservices?	31
10.	Statistik der TeilnehmerInnen	33

1. Die Umfrage zur Grazer Lebensqualität 2018

1.1 Vorwort des Bürgermeisters Mag. Siegfried Nagl

Sehr geehrte Grazerinnen und Grazer!
Sehr geehrte an Graz Interessierte!

Zum bereits vierten Mal nach 2005, 2009 und 2013 haben wir die Bewohnerinnen und Bewohner unserer Landeshauptstadt Graz eingeladen, uns ihre Lebensqualität mitzuteilen. Jeder Haushalt wurde gebeten, „auf Papier“ oder „online“ zu antworten. Für die mehr als 20.000 Rückmeldungen danke ich sehr herzlich.



Wie schon bei den letzten Befragungen leben neun von zehn Grazerinnen und Grazer „sehr gerne“ bzw. „eher gerne“ in unserer Stadt. Das freut mich sehr, denn es zeigt, dass eine große Mehrheit weiß, was sie an Graz – die für mich schönste Stadt der Welt – hat. Ein Grund für diese positive Stimmung liegt, so meine ich, auch in der Bereitschaft vieler, ihren Lebensraum selbst aktiv mitzugestalten.

Seit 2013 erhöhte sich allein bei den Hauptwohnsitzen die Bevölkerungszahl um knapp 22.000. Graz ist somit eine der am raschesten wachsenden Städte Mitteleuropas. Die damit verbundenen großen Herausforderungen für Politik und Verwaltung liegen auf der Hand: flächendeckende Bildungs- und Betreuungseinrichtungen, eine verlässliche medizinische Versorgung, ein starker Wirtschaftsstandort, ein wachsendes Arbeitsplatzangebot, ausreichend Wohn- und Freiraum.

Als Bürgermeister bekenne ich mich seit vielen Jahren zu einer Politik, die Bildung, Wissenschaft und Kultur besonders unterstützt. Nur mit diesen Qualitäten kann eine „mittelgroße“ Stadt wie Graz im internationalen Wettbewerb bestehen. Umso mehr freut es mich, dass diese Umfrage uns beim Indikator „Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen“ das beste Zeugnis ausstellt. Gerade hier hat die Stadt wie auch beim Sportstättenbau in den letzten Jahren sehr viel investiert. Bemerkenswert finde ich auch, dass jeder und jede Zweite bereit ist, sich in seinem/ihrem Stadtteil zu engagieren.

Die hier vorliegenden Ergebnisse zeigen uns aber auch, wo noch Handlungsbedarf besteht. Davon gibt es genug und Politik heißt schließlich immer auch, ständig besser zu werden. Wir nehmen diese Bedürfnisse der Grazerinnen und Grazer sehr ernst. Letztlich sind dies die wichtigsten Erkenntnisse aus dieser Umfrage.

Mein Dank gilt an dieser Stelle nicht nur den schon angesprochenen 20.000 Grazerinnen und Grazern. Ich danke nicht weniger herzlich allen, die an der Erstellung dieser Umfrage mitgewirkt haben, der Präsidialabteilung, namentlich der Leiterin des Referats Statistik, Frau Barbara Rauscher, BA, Frau Mag. Simone Reis von der Stadtbaudirektion sowie Herrn DI Hermann Rieder vom Stadtvermessungsamt.

„Leben findet Stadt“ ist ein nicht ganz neuer, an vielen Orten gebrachter urbaner Slogan. Dass die Grazerinnen und Grazer in ihrer Stadt gerne leben, ist eine gute Nachricht für uns alle!

A handwritten signature in blue ink that reads "Siegfried Nagl". The signature is written in a cursive, flowing style.

Mag. Siegfried Nagl
Bürgermeister der Landeshauptstadt Graz

1.2 Einleitung

Die Stadt Graz und ihr Umland sind eine stark wachsende Region. Ausschlaggebend dafür ist auch die sehr gute Lebensqualität. Eine Stadt mit hoher Lebensqualität ist sowohl attraktiver Wirtschaftsstandort als auch beliebter Wohnort für eine Vielzahl von Menschen. Eine gute Nahversorgung, Freizeit- und Gesundheitsangebote und eine gute Umweltqualität sind ausschlaggebend für die Zufriedenheit der Bevölkerung in einer Stadt. Zur Ermittlung der Lebensqualität hat die Stadt Graz daher elf Indikatoren entwickelt, welche die Lebensbereiche abbilden sollen. Diese sind u.a. die Nahversorgungsqualität, die Wohnsituation, die Sicherheit, der Verkehr oder das Zusammenleben in Graz. Die Befragung der Grazer Bevölkerung findet regelmäßig statt, im Frühjahr 2018 gab es erneut eine Befragung.

Die Ergebnisse dieser Befragung können Sie in dieser Broschüre nachlesen. Aus den Angaben der TeilnehmerInnen werden sogenannte Handlungsbedarfe abgeleitet, die als Grundlage für die strategische Entwicklung der Stadt Graz herangezogen werden.

Vorbefragungen

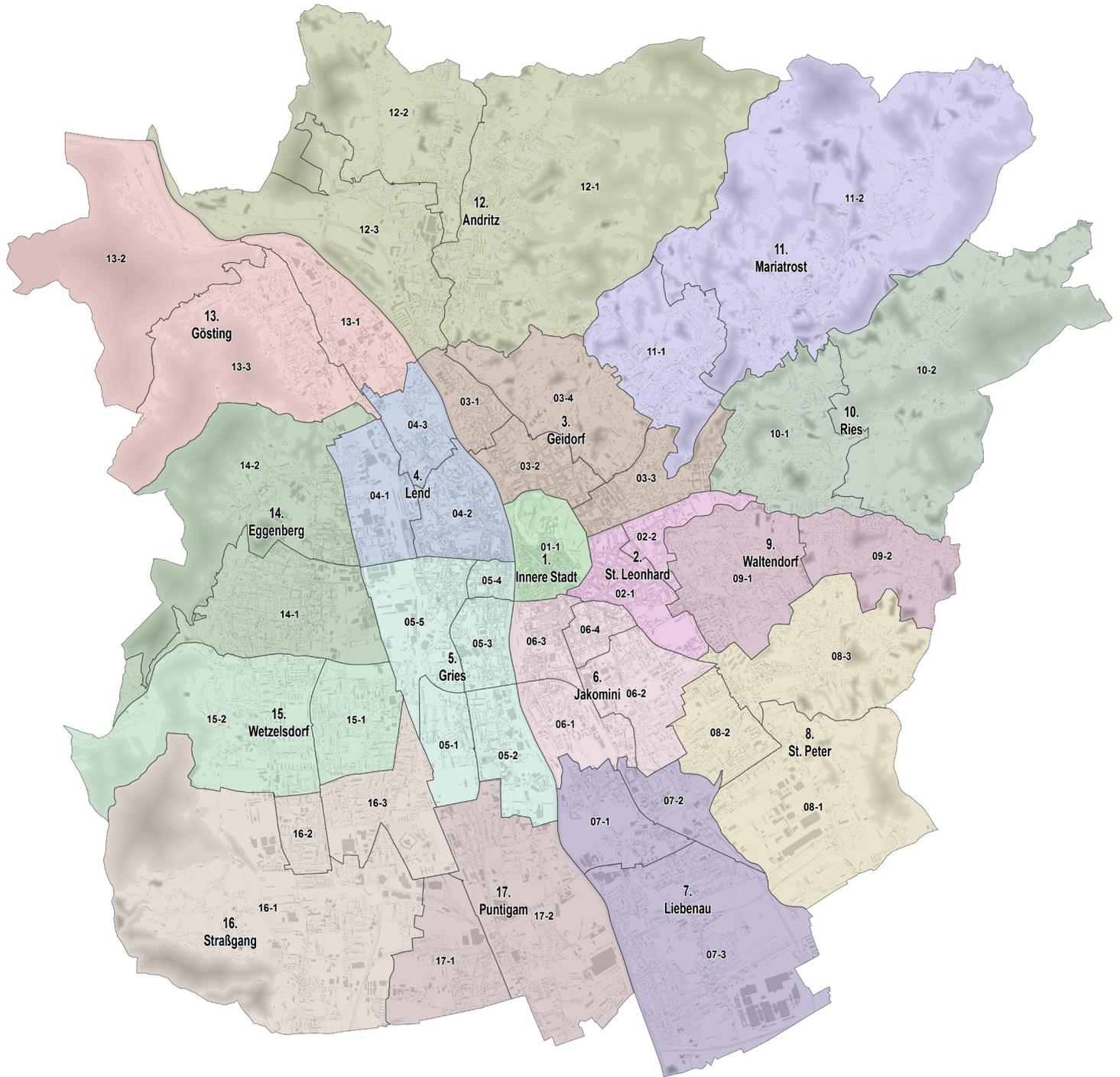
Bereits in den Jahren 2005, 2009 und 2013 wurde die Grazer Bevölkerung ersucht, die Lebensqualität in ihrer Stadt zu beurteilen.

Die Befragung 2018

Die Umfrage 2018 wurde wieder sowohl per Papierfragebogen als auch online auf der Website Graz unter www.graz.at/LQI durchgeführt. Bei der diesjährigen Befragung erhielten alle Grazer Haushalte einen Fragebogen, um möglichst viele Menschen zu erreichen.

LQI - Lebensqualitätsindikatoren

Bezirke / Befragungszonen



© - Stadtvermessungsamt

2. Allgemeine Informationen über den 9. Bezirk Waltendorf

Größe: **4,48** km²

EinwohnerInnen am 1. April 2018: **12.025**

Dichte: **2.684** EinwohnerInnen/km²

Teilnahmen an der LQI-Befragung	2018	
	Männer	Frauen
online	50	25
auf Papier	416	518
14 bis 19 Jahre	4	1
20 bis 39 Jahre	115	148
40 bis 59 Jahre	131	178
60 bis 79 Jahre	182	187
80 Jahre und älter	34	29
ÖsterreicherInnen	442	506
ÖsterreicherInnen mit Migrationshintergr.	1	9
Eu-BürgerInnen	16	26
Nicht-Eu-BürgerInnen	3	2
keine Angabe zu Staatsb.	4	0
gesamt Teilnahmen	466	543
Einwohner am 1.4.2018	5.721	6.304



Die Grazer Bevölkerung *

jeweils zum Stichtag 1.4. des angegebenen Jahres.

Wohnsitz	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Hauptwohnsitze (HWS)	11.844	11.829	11.874	11.914	11.876	11.905	12.025
Nebenwohnsitze (NWS)	1.272	1.296	1.360	1.386	1.387	1.385	1.486
Ohne Wohnsitz (OWS)	0	0	0	0	0	0	0
gesamt	13.116	13.125	13.234	13.300	13.263	13.290	13.511

Geschlecht (HWS)	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Männer	5.633	5.604	5.629	5.677	5.662	5.679	5.721
Frauen	6.211	6.225	6.245	6.237	6.214	6.226	6.304

Staatsbürgerschaft (HWS)	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
ÖsterreicherInnen	10.788	10.737	10.703	10.673	10.577	10.518	10.600
EU-BürgerInnen	624	675	737	777	822	877	896
Nicht-EU-BürgerInnen	432	417	434	464	477	510	529

* Datenquelle = lokales Melderegister - SMI

Alter (HWS)	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
00 - 09	969	958	969	966	968	961	962
10 - 19	1.075	1.041	1.044	1.024	1.006	1.004	993
20 - 29	1.728	1.811	1.777	1.755	1.743	1.740	1.765
30 - 39	1.573	1.516	1.542	1.597	1.606	1.609	1.639
40 - 49	1.680	1.636	1.610	1.573	1.506	1.508	1.495
50 - 59	1.548	1.573	1.592	1.606	1.627	1.651	1.652
60 - 69	1.482	1.428	1.355	1.334	1.360	1.324	1.337
70 - 79	1.068	1.129	1.251	1.326	1.364	1.415	1.478
80 - 89	594	597	575	553	530	529	525
90 - 99	123	136	156	175	161	160	175
100 - 109	4	4	3	5	5	4	4

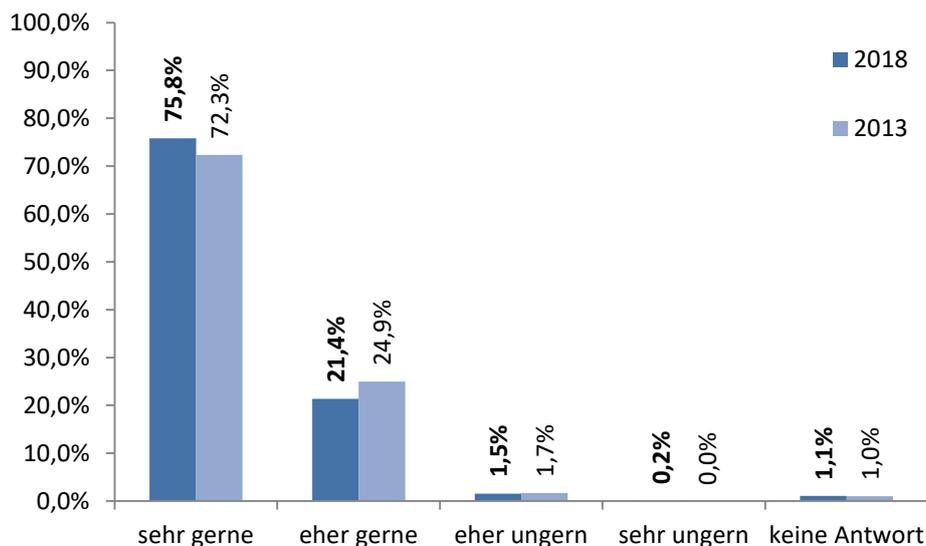
Staatsbürgerschaft nach Kontinent (HWS)	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Afrika	37	33	32	33	28	36	31
Amerika	44	43	41	51	52	53	60
Asien	144	137	155	168	174	197	201
Australien und Ozeanien	2	0	0	0	1	1	1
Europa	11.587	11.587	11.618	11.644	11.588	11.577	11.680
Russische Föderation	30	28	27	16	24	31	38
Staatenlos	0	1	1	2	9	10	14

Top 15 Staatsbürgerschaft (HWS)	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Österreich	10.788	10.737	10.703	10.673	10.577	10.518	10.600
Deutschland	227	254	262	270	275	299	303
Kroatien	82	78	84	108	124	137	151
Rumänien	58	65	74	77	99	110	104
Bosnien u. Herzegowina	59	60	56	75	83	73	83
Ungarn	27	42	68	76	54	55	62
Iran - Islamische Rep.	37	34	36	35	37	43	56
Italien	51	44	40	43	49	46	50
Türkei	61	58	53	57	53	37	39
Russische Föderation	30	28	27	16	24	31	38
Polen	26	24	35	34	34	32	34
Slowenien	22	27	25	24	27	29	31
Slowakei	25	24	22	22	30	28	30
Ukraine	23	20	21	16	21	24	27
Spanien	8	20	21	24	17	24	21

3. Allgemeine Stimmung

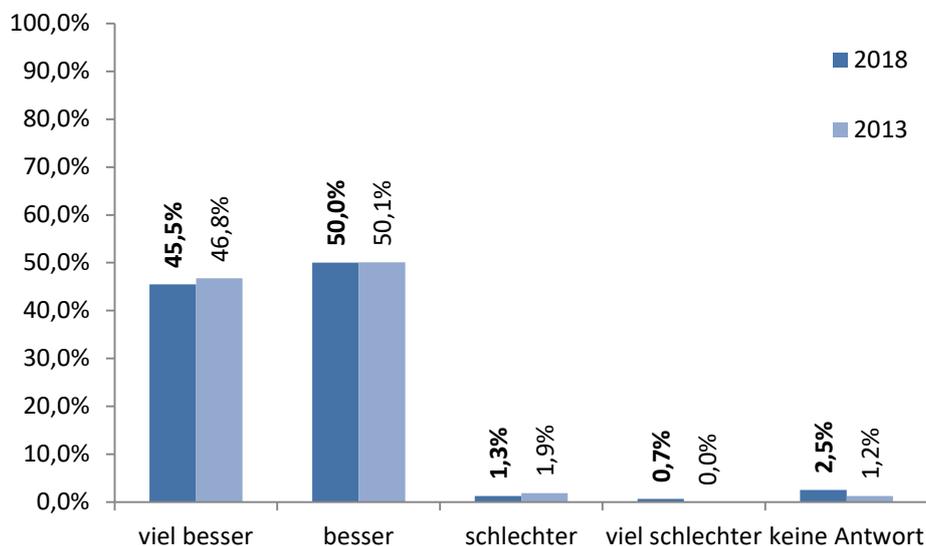
3.1 Wie gerne leben Sie in Ihrem Stadtteil?

Bewertung	2018			2013			Entwicklung 2013 / 2018
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
sehr gern	783	75,8%	75,8%	348	72,3%	72,3%	+ 3,5%
eher gern	221	21,4%	97,2%	120	24,9%	97,3%	- 3,5%
eher ungern	16	1,5%	98,7%	8	1,7%	99,0%	- 0,2%
sehr ungern	2	0,2%	98,9%	0	0,0%	99,0%	+ 0,2%
keine Antwort	11	1,1%	100,0%	5	1,0%	100,0%	+ 0,1%



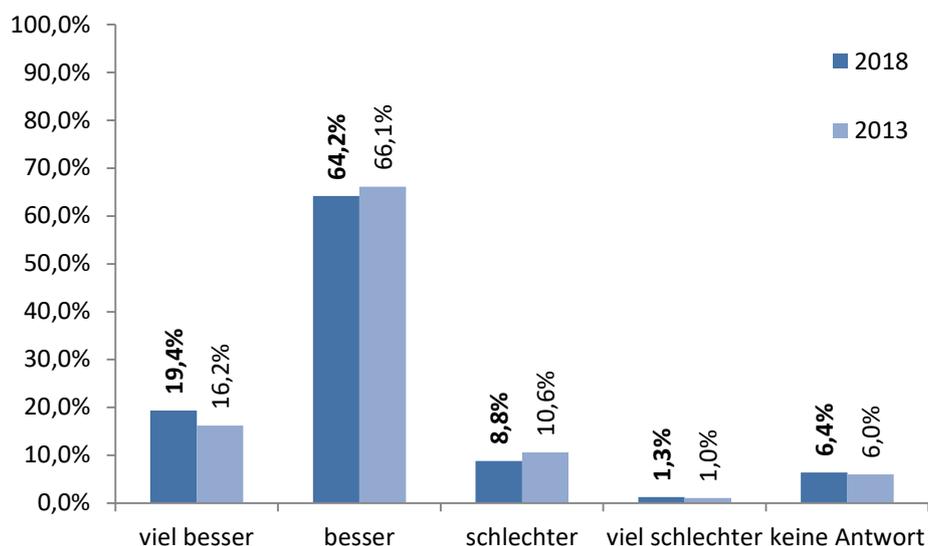
3.2 Die Lebensqualität bei Ihnen ist im Vergleich zu einem anderen Stadtteil ...?

Bewertung	2018			2013			Entwicklung 2013 / 2018
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
viel besser	470	45,5%	45,5%	225	46,8%	46,8%	- 1,3%
besser	517	50,0%	95,5%	241	50,1%	96,9%	- 0,1%
schlechter	13	1,3%	96,8%	9	1,9%	98,8%	- 0,6%
viel schlechter	7	0,7%	97,5%	0	0,0%	98,8%	+ 0,7%
keine Antwort	26	2,5%	100,0%	6	1,2%	100,0%	+ 1,3%



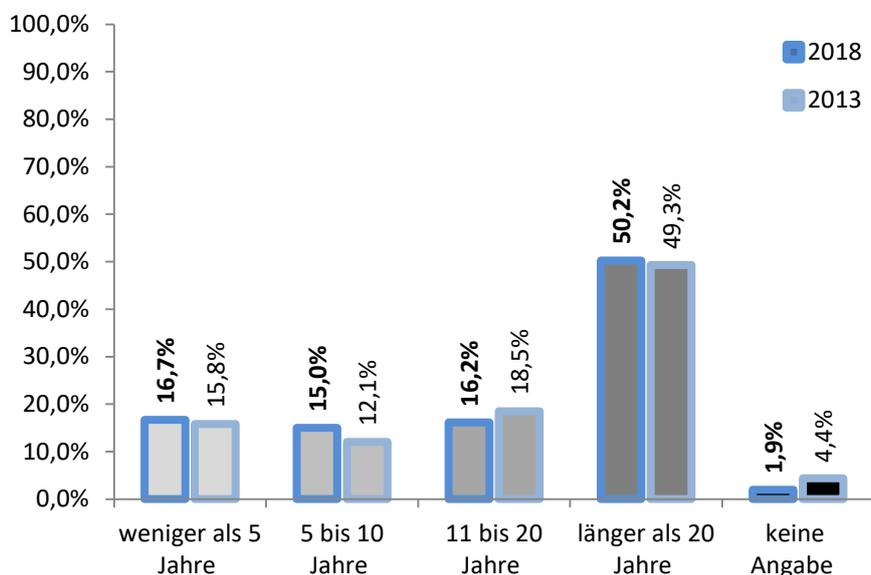
3.3 Die Lebensqualität ist im Vergleich zu anderen Städten ...?

Bewertung	2018			2013			Entwicklung 2013 / 2018
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
viel besser	200	19,4%	19,4%	78	16,2%	16,2%	+ 3,2%
besser	663	64,2%	83,5%	318	66,1%	82,3%	- 1,9%
schlechter	91	8,8%	92,4%	51	10,6%	92,9%	- 1,8%
viel schlechter	13	1,3%	93,6%	5	1,0%	94,0%	+ 0,2%
keine Antwort	66	6,4%	100,0%	29	6,0%	100,0%	+ 0,4%



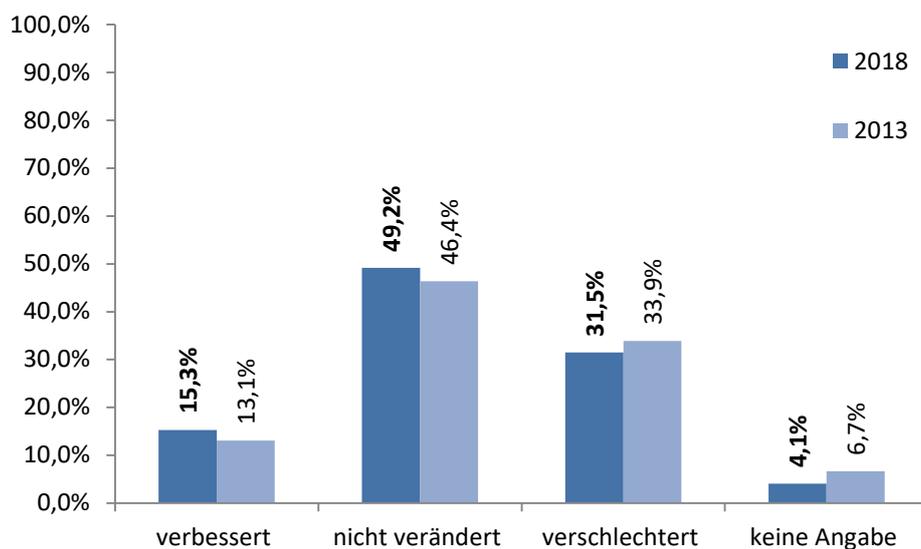
3.4 Wie lange wohnen Sie schon in Ihrem Stadtteil?

Bewertung	2018			2013			Entwicklung 2013 / 2018
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
weniger als 5 Jahre	172	16,7%	16,7%	76	15,8%	15,8%	+ 0,9%
5 bis 10 Jahre	155	15,0%	31,7%	58	12,1%	27,9%	+ 2,9%
11 bis 20 Jahre	167	16,2%	47,8%	89	18,5%	46,4%	- 2,3%
länger als 20 Jahre	519	50,2%	98,1%	237	49,3%	95,6%	+ 0,9%
keine Antwort	20	1,9%	100,0%	21	4,4%	100,0%	- 2,5%



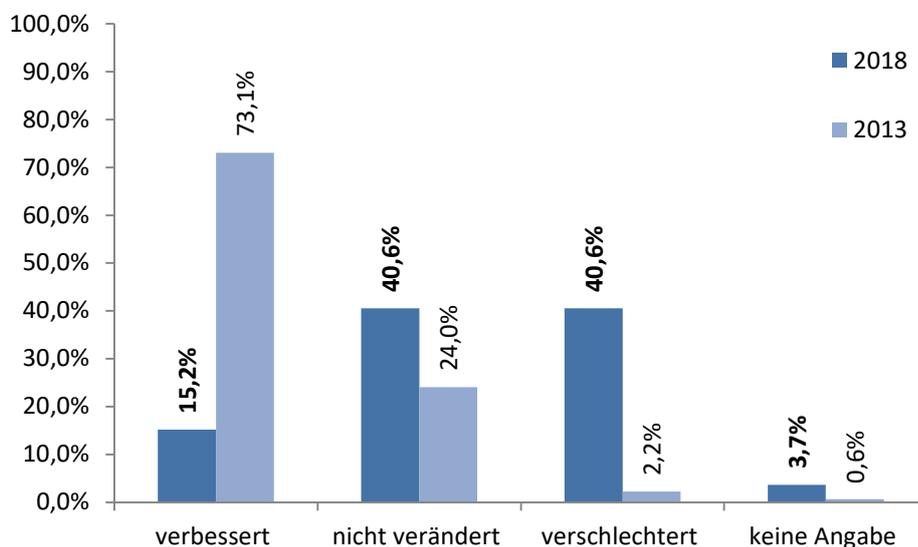
3.5 Wenn Sie an die vergangenen 5 Jahre denken, ist Ihrer Meinung nach die Lebensqualität in Graz ...?

Bewertung	2018			2013			Entwicklung 2013 / 2018
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
besser geworden	158	15,3%	15,3%	63	13,1%	13,1%	+ 2,2%
gleichgeblieben	508	49,2%	64,5%	223	46,4%	59,5%	+ 2,8%
schlechter geworden	325	31,5%	95,9%	163	33,9%	93,3%	- 2,4%
keine Antwort	42	4,1%	100,0%	32	6,7%	100,0%	- 2,6%



3.6 Glauben Sie, dass die Lebensqualität in unserer Stadt in den nächsten 5 Jahren ...?

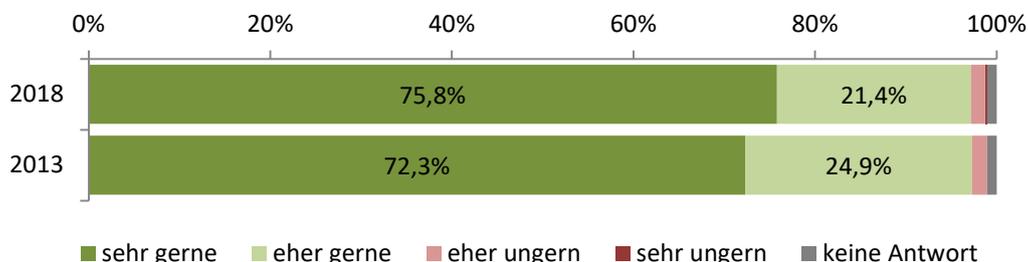
Bewertung	2018			2013			Entwicklung 2013 / 2018
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
besser wird	157	15,2%	15,2%	228	73,1%	73,1%	- 57,9%
gleichbleiben wird	419	40,6%	55,8%	75	24,0%	97,1%	+ 16,5%
schlechter wird	419	40,6%	96,3%	7	2,2%	99,4%	+ 38,3%
keine Antwort	38	3,7%	100,0%	2	0,6%	100,0%	+ 3,0%



4. Optimisten und Pessimisten im 9. Bezirk Waltendorf

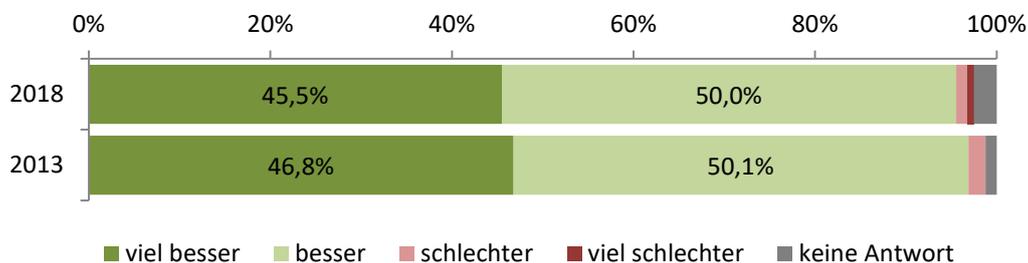
Wie gerne leben Sie in Ihrem Stadtteil?

In der aktuellen Befragung gaben **97,2%** an, dass sie sehr gerne oder gerne in ihrem Stadtteil leben. Bei der letzten Befragung 2013 betrug der Wert **97,2%**.



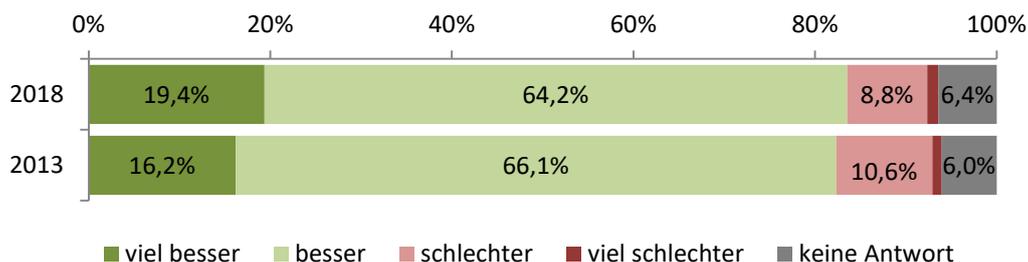
Die Lebensqualität bei Ihnen ist im Vergleich zu einem anderen Stadtteil ist...?

Seit der letzten Befragung 2013 ist der Prozentwert der Personen, die die Lebensqualität im eigenen Stadtteil im Vergleich zu einem anderen Stadtteil als sehr gut oder gut bezeichnen, um **1,4%** gesunken.



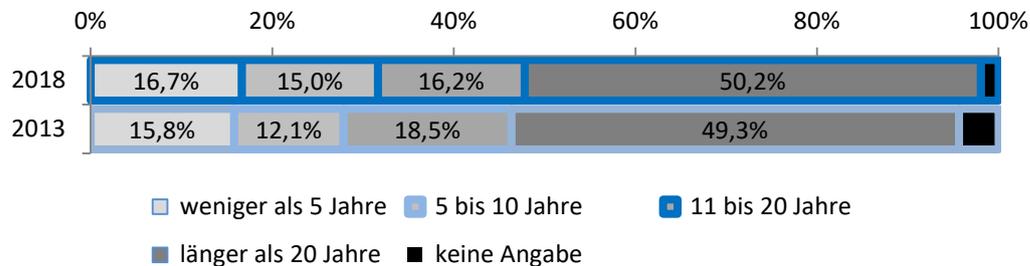
Die Lebensqualität ist im Vergleich zu anderen Städten ist ...?

Im Vergleich zu anderen Städten sahen **83,6%** der Teilnehmenden die Lebensqualität in der Befragung 2018 als viel besser oder besser an. Im Jahr 2013 betrug der Wert **82,3%**.



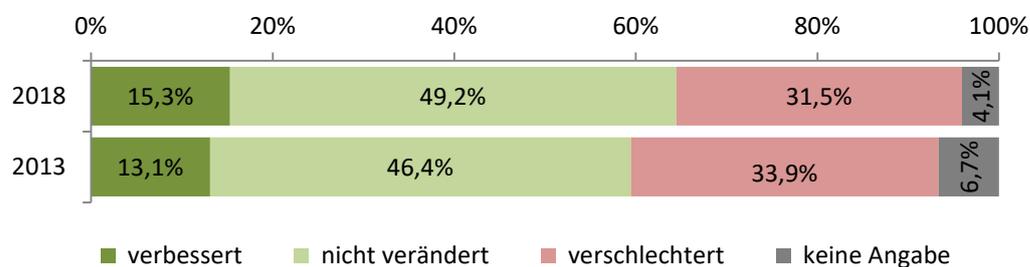
Wie lange wohnen Sie schon in Ihrem Stadtteil?

2013 lebten **67,8%** der Teilnehmenden schon länger als 10 Jahre in ihrem Stadtteil, im Jahr 2018 ist der Anteil auf **66,4%** gesunken.



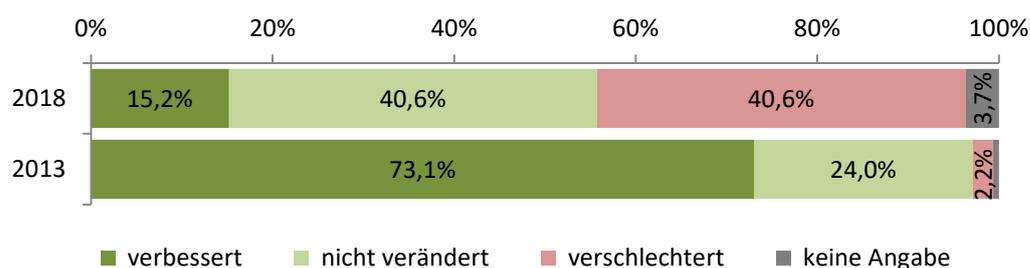
Wenn Sie an die vergangenen 5 Jahre denken, ist Ihrer Meinung nach die Lebensqualität in Graz ...?

Die Zahl der Befragten, die in den letzten 5 Jahren Verbesserungen in der Lebensqualität wahrnahmen, ist von **13,1%** auf **15,3%** gestiegen.



Glauben Sie, dass die Lebensqualität in unserer Stadt in den nächsten 5 Jahren ...?

Derzeit glauben **55,8%**, dass die Lebensqualität in den nächsten 5 Jahren gleichbleiben oder steigen wird, 2013 glaubten **97,1%** daran.



5. Die 11 Indikatorgruppen der Lebensqualität in Graz

Erklärung der Indikatorgruppen

Die Messung der subjektiv empfundenen Lebensqualität wird möglich durch das Abfragen von Messgrößen/Indikatoren. Für das Grazer Modell hat man sich geeinigt, in der Lebensqualitätsbefragung 11 Indikatorgruppen nach Zufriedenheit und Wichtigkeit im Schulnotensystem 1 bis 5 abzufragen.

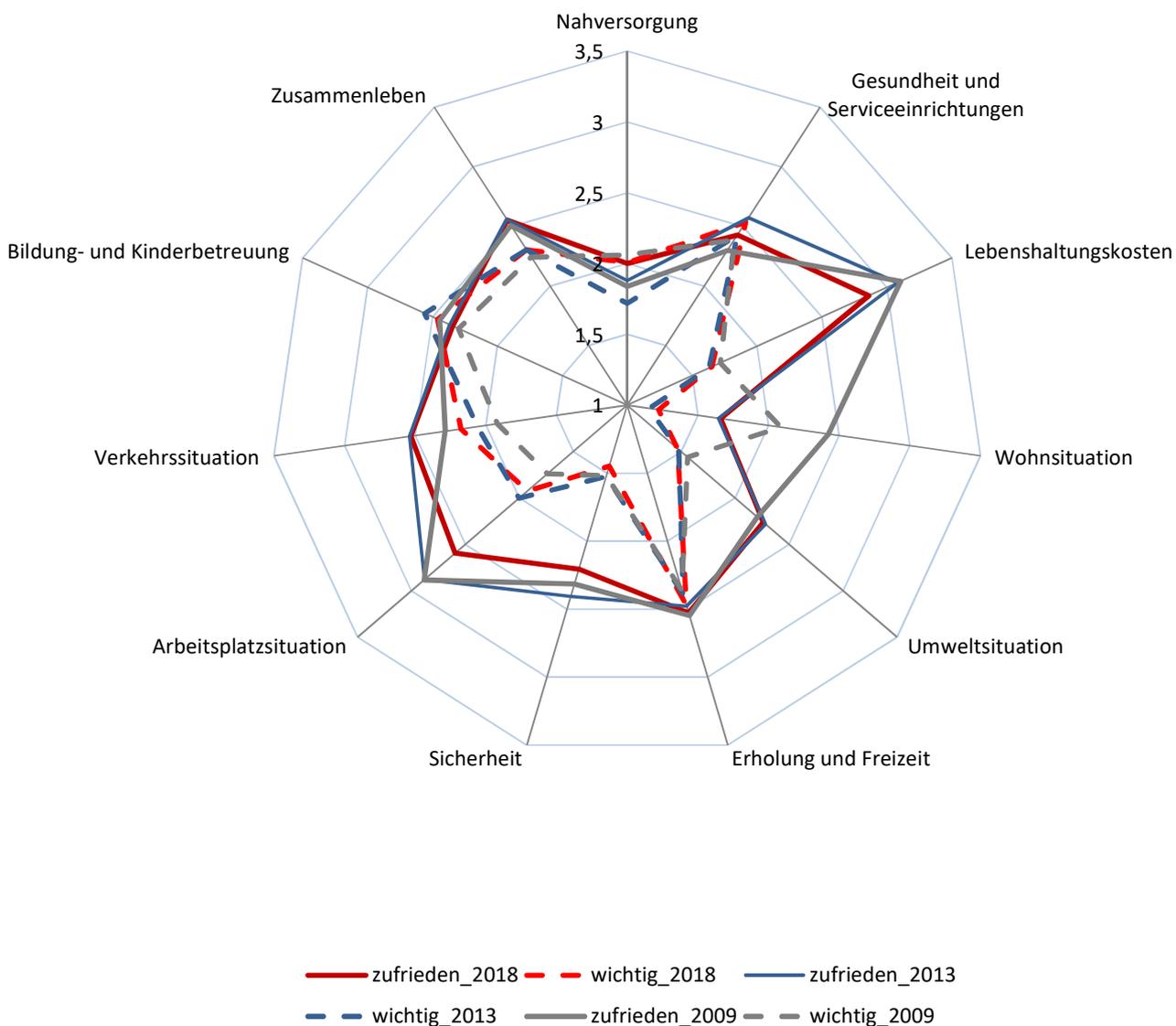
Die 11 Indikatorgruppen

Nahversorgung	Sicherheit
Gesundheit und Serviceeinrichtungen	Arbeitssituation
Lebenshaltungskosten	Verkehr
Wohnsituation	Bildung und Kinderbetreuung
Umweltqualität	Zusammenleben
Erholungs- und Freizeitwert	

Grafische Darstellung der Indikatorgruppenergebnisse 2009, 2013 und 2018

Indikatoren konnten nach dem Schulnotensystem - 1- sehr wichtig/zufrieden bis 5 - sehr unwichtig/unzufrieden - beurteilt werden, das nachfolgende Spinnendiagramm zeigt die Durchschnittswerte von Zufriedenheit und Wichtigkeit der Jahre 2009, 2013 und 2018.

Je näher der Wert beim Zentrum liegt, umso **wichtiger (rot)** wurde das Thema beurteilt und umso **zufriedener (blau)** sind die Teilnehmer.



6. Der Handlungsbedarf

Aus der Bewertung von Zufriedenheit und Wichtigkeit errechnet sich der Handlungsbedarf :

Der Handlungsbedarf ergibt sich als Durchschnittswert der Zufriedenheit minus dem Durchschnittswert der Wichtigkeit, dieser Wert wird mit 0,25 multipliziert.

6.1 Wie beurteilen Sie die Nahversorgungsqualität in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil?

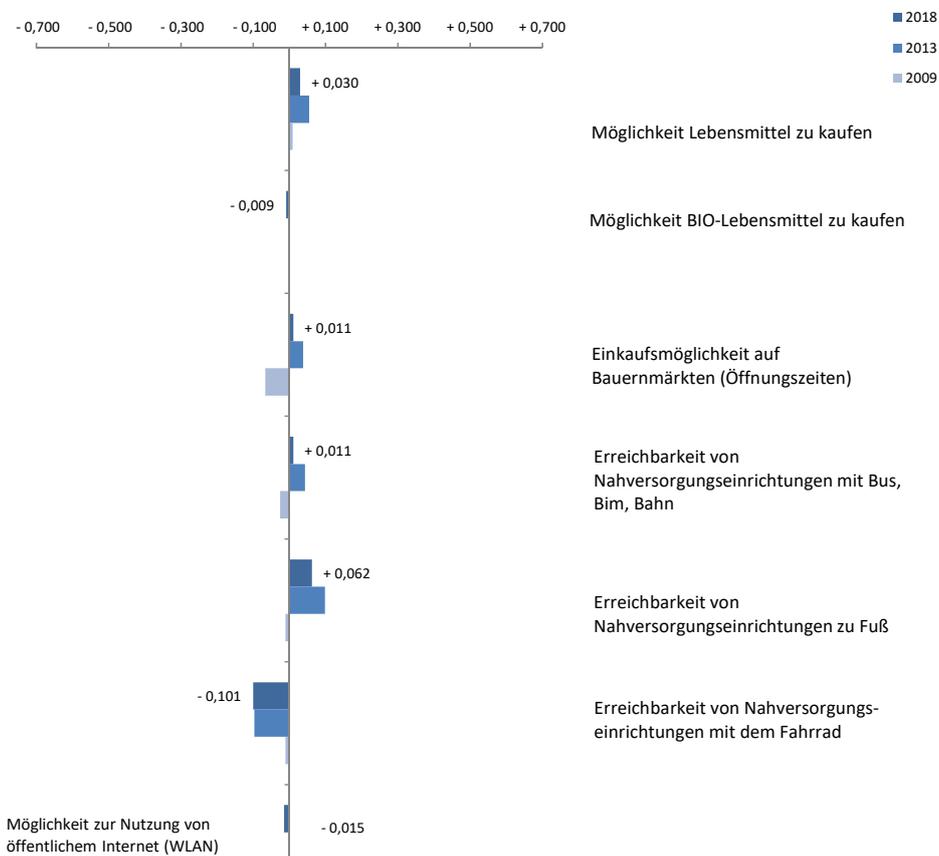
Nahversorgung	2018			2013			Entw. Erwartung 2013/2018	Entw. Erfüllung 2013/2018
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Möglichkeit Lebensmittel zu kaufen	93,0	89,4	+ 3,6	93,1	87,0	+ 6,1	- 0,1	+ 2,4
Möglichkeit BIO-Lebensmittel zu kaufen *	69,6	71,7	- 2,1					
Einkaufsmöglichkeit auf Bauernmärkten (Öffnungszeiten)	72,5	69,5	+ 3,0	78,3	69,5	+ 8,8	- 5,8	+ 0,0
Erreichbarkeit von Nahversorgungseinrichtungen mit Bus, Bim, Bahn	75,7	74,8	+ 0,9	75,7	68,0	+ 7,7	- 0,0	+ 6,8
Erreichbarkeit von Nahversorgungseinrichtungen zu Fuß	85,0	75,7	+ 9,3	86,7	69,2	+ 17,5	- 1,7	+ 6,5
Erreichbarkeit von Nahversorgungseinrichtungen mit dem Fahrrad	69,2	81,9	- 12,7	66,0	76,4	- 10,4	+ 3,2	+ 5,5
Möglichkeit zur Nutzung von öffentlichem Internet (WLAN) *	36,2	34,9	+ 1,4					

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2013 nicht abgefragt

6.2 Handlungsbedarf bei Nahversorgung



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf

+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf

+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

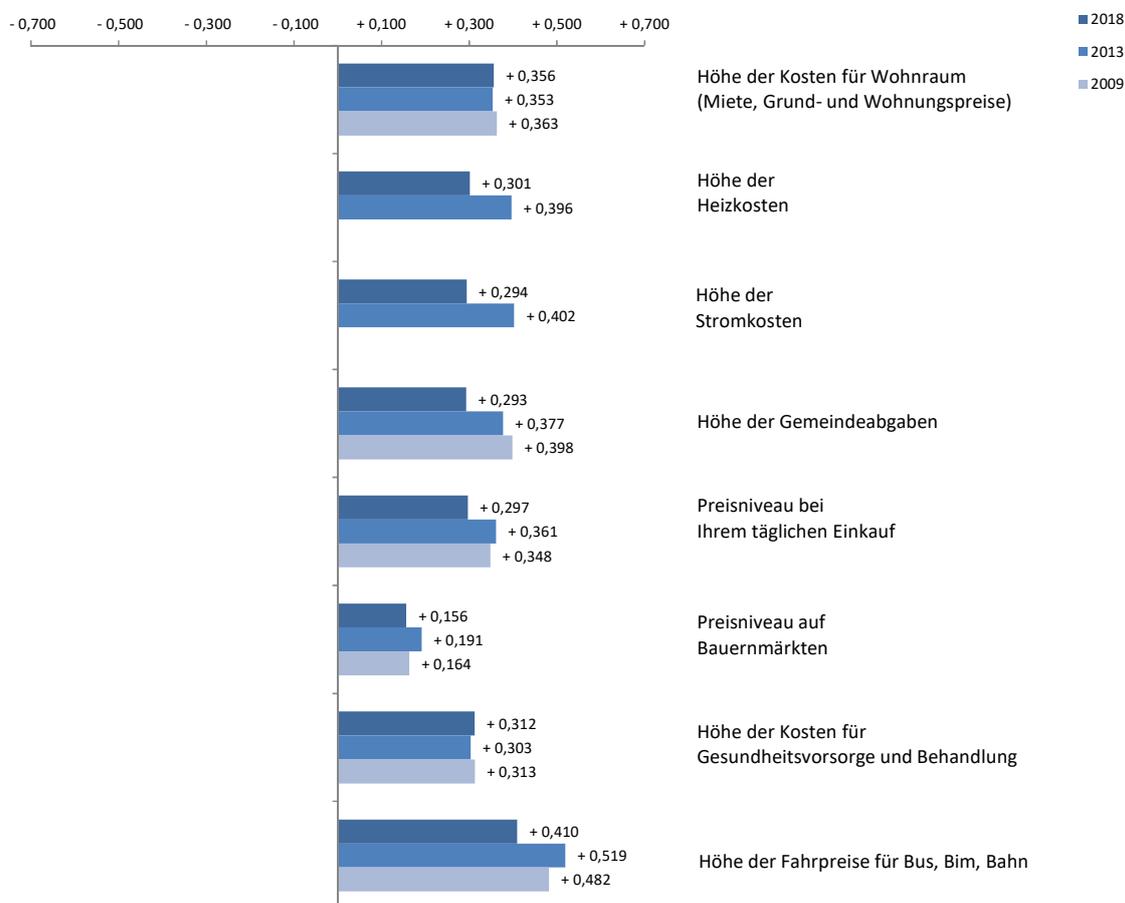
6.5 Bitte denken Sie an Ihre Lebenshaltungskosten

Lebenshaltungskosten	2018			2013			Entw. Erwartung 2013/2018	Entw. Erfüllung 2013/2018
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Höhe der Kosten für Wohnraum (Miete, Grund- und Wohnungspreise)	89,8	37,5	+ 52,3	90,5	36,2	+ 54,3	- 0,7	+ 1,3
Höhe der Heizkosten	89,1	41,4	+ 47,8	91,2	29,9	+ 61,3	- 2,1	+ 11,5
Höhe der Stromkosten	89,2	42,9	+ 46,3	90,9	27,2	+ 63,7	- 1,7	+ 15,7
Höhe der Gemeindeabgaben (Müllabfuhr, Kanal, Wasser, etc.)	81,8	31,8	+ 50,0	83,9	22,9	+ 61,0	- 2,1	+ 8,9
Preisniveau bei Ihrem täglichen Einkauf	86,9	40,7	+ 46,2	88,4	31,9	+ 56,5	- 1,5	+ 8,8
Preisniveau auf Bauernmärkten	74,1	48,7	+ 25,4	72,8	42,1	+ 30,7	+ 1,3	+ 6,6
Höhe der Kosten für Gesundheitsvorsorge und Behandlung	87,4	38,8	+ 48,6	90,2	38,7	+ 51,5	- 2,8	+ 0,1
Höhe der Fahrpreise für Bus, Bim, Bahn	82,7	27,1	+ 55,5	86,3	16,2	+ 70,1	- 3,6	+ 10,9

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

6.6 Handlungsbedarf bei Lebenshaltungskosten



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

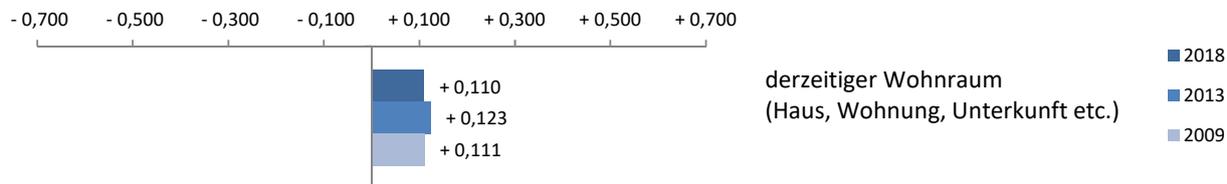
6.7 Nun geht es um Ihre Wohnsituation

Wohnsituation	2018			2013			Entw. Erwartung 2013/2018	Entw. Erfüllung 2013/2018
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
derzeitiger Wohnraum (Haus, Wohnung, Unterkunft etc.)	96,1	84,0	+ 12,1	98,0	85,6	+ 12,4	- 1,9	- 1,6

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

6.8 Handlungsbedarf bei der Wohnsituation



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,

+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,

+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

6.9 Hier geht es um die Umweltqualität in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

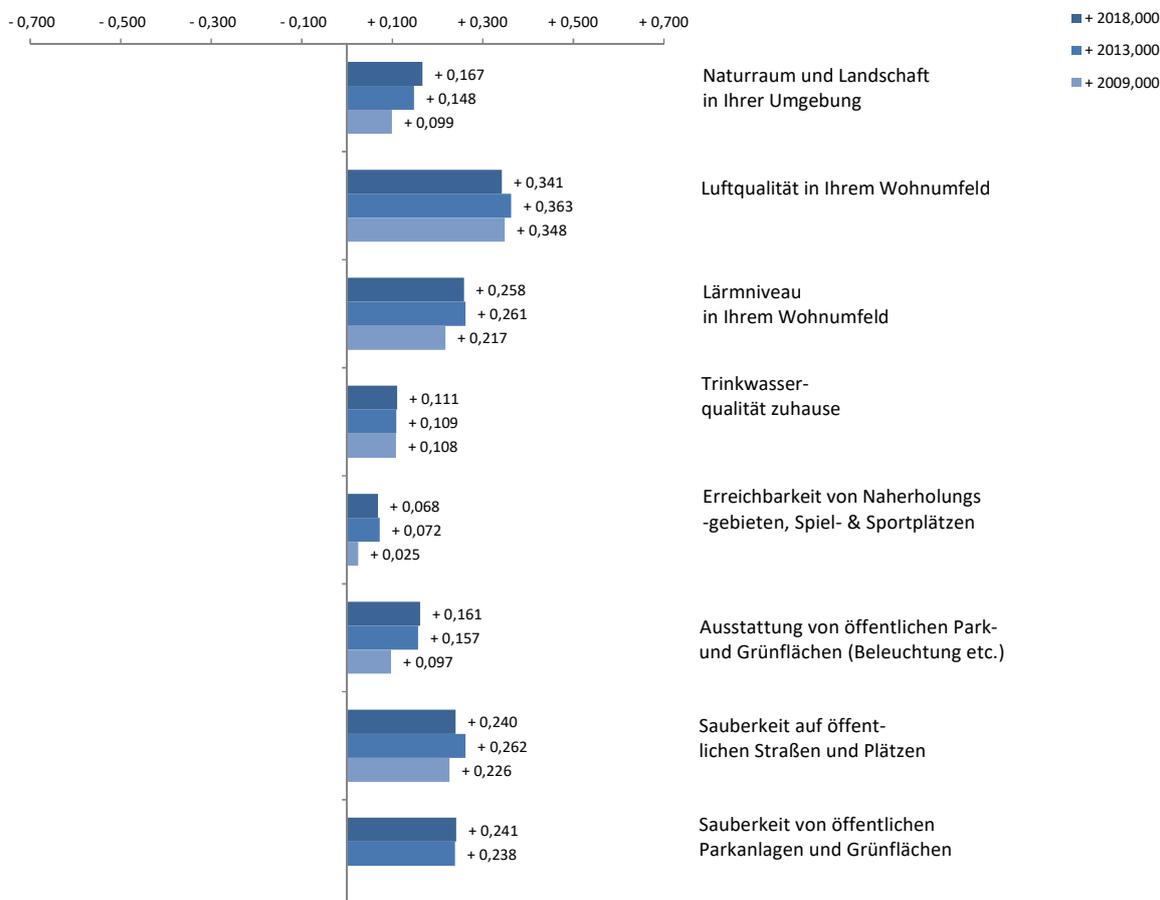
Umweltqualität	2018			2013			Entw. Erwartung 2013/2018	Entw. Erfüllung 2013/2018
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Naturraum und Landschaft in Ihrer Umgebung	96,0	76,0	+ 20,1	95,9	78,9	+ 17,0	+ 0,1	- 2,9
Luftqualität in Ihrem Wohnumfeld	95,5	52,1	+ 43,5	95,5	50,4	+ 45,1	+ 0,0	+ 1,7
Lärmniveau in Ihrem Wohnumfeld	95,8	63,2	+ 32,6	96,1	62,7	+ 33,4	- 0,3	+ 0,5
Trinkwasserqualität zuhause	97,4	86,6	+ 10,8	97,0	86,7	+ 10,3	+ 0,4	- 0,1
Erreichbarkeit von Naherholungsgebieten, Spiel- & Sportplätzen	77,6	67,1	+ 10,5	78,5	65,3	+ 13,2	- 0,9	+ 1,8
Ausstattung von öffentlichen Park- und Grünflächen (Beleuchtung etc.) *	78,0	51,5	+ 26,5					
Sauberkeit auf öffentlichen Straßen und Plätzen	90,5	56,2	+ 34,3	90,3	49,3	+ 41,0	+ 0,2	+ 6,9
Sauberkeit von öffentlichen Parkanlagen und Grünflächen	91,1	55,3	+ 35,7	89,2	52,7	+ 36,5	+ 1,9	+ 2,6

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2013 nicht abgefragt

6.10 Handlungsbedarf Umweltqualität



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

6.11 Bitte beurteilen Sie den Erholungs- und Freizeitwert in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

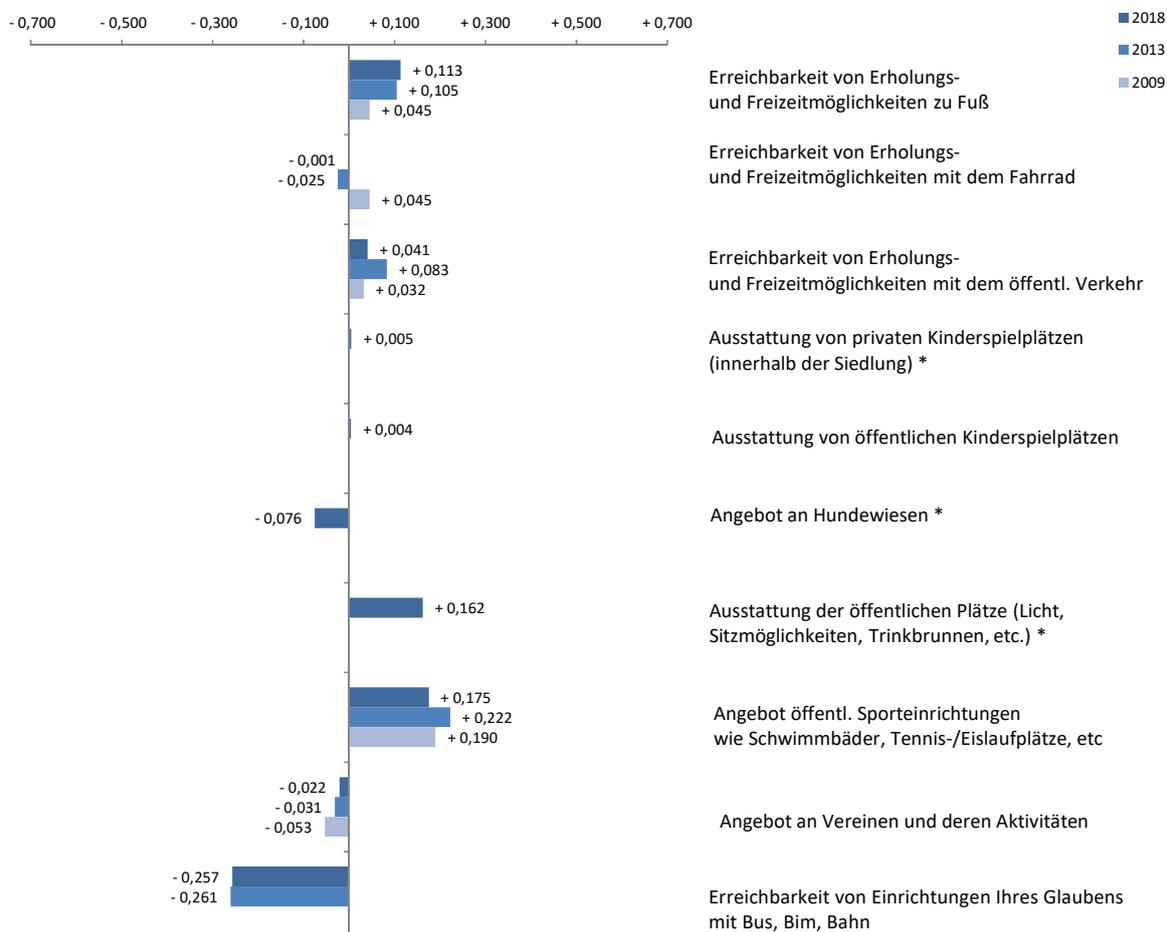
Erholung und Freizeit	2018			2013			Entw. Erwartung 2013/2018	Entw. Erfüllung 2013/2018
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Erreichbarkeit von Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten zu Fuß	80,3	62,0	+ 18,3	79,9	63,7	+ 16,2	+ 0,4	- 1,7
Erreichbarkeit von Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten mit dem Fahrrad	72,6	70,4	+ 2,2	68,4	70,5	- 2,1	+ 4,2	- 0,1
Erreichbarkeit von Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten mit Bus, Bim, Bahn	68,0	62,0	+ 6,0	67,9	54,4	+ 13,5	+ 0,1	+ 7,6
Ausstattung von privaten Kinderspielplätzen (innerhalb der Siedlung) *	49,7	41,5	+ 8,2					
Ausstattung von öffentlichen Kinderspielplätzen *	54,5	46,2	+ 8,3					
Angebot an Hundewiesen *	34,4	30,7	+ 3,7					
Ausstattung der öffentlichen Plätze (Licht, Sitzmöglichkeiten, Trinkbrunnen, etc.) *	72,0	43,8	+ 28,2					
Angebot an Sporteinrichtungen (Schwimmbäder, Tennis-/Eislaufplätze, etc.)	68,6	39,8	+ 28,8	67,0	33,2	+ 33,8	+ 1,6	+ 6,6
Angebot an Vereinen und deren Aktivitäten	44,8	39,3	+ 5,5	27,6	26,6	+ 1,0	+ 17,2	+ 12,7
Erreichbarkeit von Einrichtungen Ihres Glaubens mit Bus, Bim, Bahn	36,2	65,3	- 29,1	36,3	67,7	- 31,4	- 0,1	- 2,4

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2013 nicht abgefragt

6.12 Handlungsbedarf bei Erholungs- und Freizeit



6.13 Jetzt geht es um die Sicherheit in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

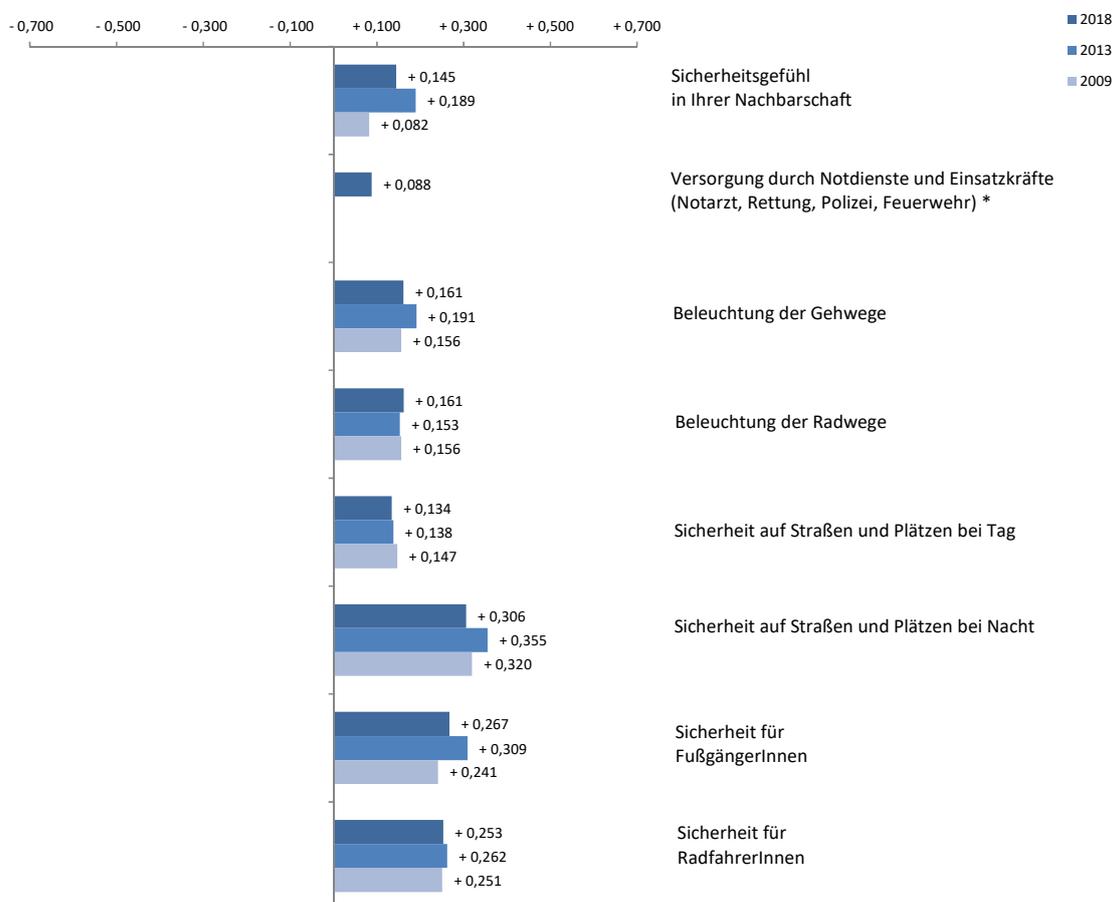
Sicherheit	2018			2013			Entw. Erwartung 2013/2018	Entw. Erfüllung 2013/2018
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Sicherheitsgefühl in Ihrer Nachbarschaft	94,5	82,1	+ 12,3	95,3	72,6	+ 22,7	- 0,8	+ 9,5
Versorgung durch Notdienste und Einsatzkräfte (Notarzt, Rettung, Polizei, Feuerwehr) *	95,1	88,6	+ 6,5					
Beleuchtung der Gehwege	89,0	67,2	+ 21,8	86,7	59,1	+ 27,6	+ 2,3	+ 8,1
Beleuchtung der Radwege	79,4	53,6	+ 25,8	74,9	51,4	+ 23,5	+ 4,5	+ 2,2
Sicherheit auf Straßen und Plätzen bei Tag	93,9	79,1	+ 14,8	90,9	78,0	+ 12,9	+ 3,0	+ 1,1
Sicherheit auf Straßen und Plätzen bei Nacht	92,8	50,7	+ 42,1	92,6	42,3	+ 50,3	+ 0,2	+ 8,4
Sicherheit für FußgängerInnen	94,4	57,7	+ 36,7	94,1	52,7	+ 41,4	+ 0,3	+ 5,0
Sicherheit für RadfahrerInnen	85,1	48,2	+ 36,9	83,6	44,7	+ 38,9	+ 1,5	+ 3,5

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2013 nicht abgefragt

6.14 Handlungsbedarf bei der Sicherheit



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

6.15 Die nächsten Fragen betreffen Arbeitssituation und Arbeitsplatz

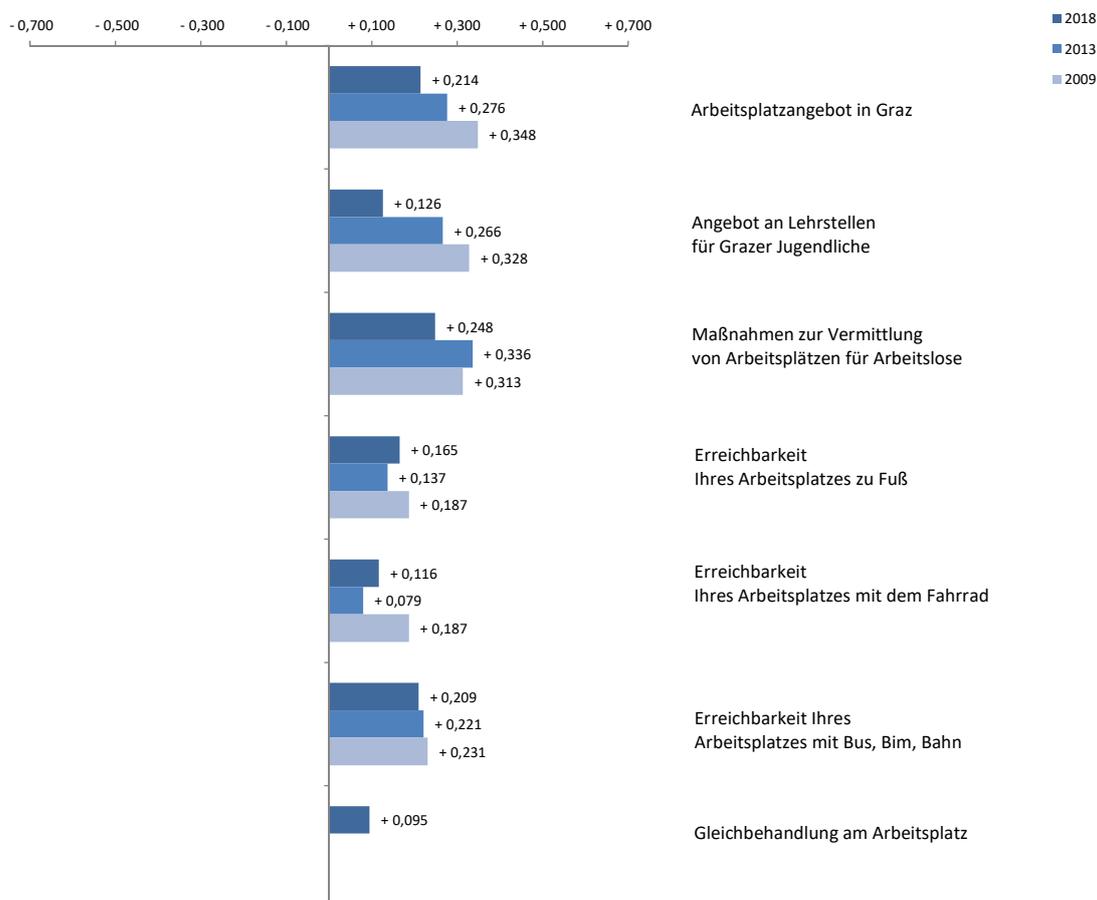
Arbeitssituation	2018			2013			Entw. Erwartung 2013/2018	Entw. Erfüllung 2013/2018
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Arbeitsplatzangebot in Graz	88,6	59,2	+ 29,4	88,3	46,8	+ 41,5	+ 0,3	+ 12,4
Angebot an Lehrstellen für die Grazer Jugendlichen	67,2	39,3	+ 27,9	73,5	24,8	+ 48,7	- 6,3	+ 14,5
Maßnahmen zur Vermittlung von Arbeitsplätzen für Arbeitslose	71,9	28,9	+ 43,0	78,8	24,5	+ 54,3	- 6,9	+ 4,4
Erreichbarkeit Ihres Arbeitsplatzes zu Fuß	59,0	38,1	+ 20,9	53,2	34,1	+ 19,1	+ 5,8	+ 4,0
Erreichbarkeit Ihres Arbeitsplatzes mit dem Fahrrad	73,0	56,2	+ 16,8	67,6	56,4	+ 11,2	+ 5,4	- 0,2
Erreichbarkeit Ihres Arbeitsplatzes mit dem öffentlichen Verkehr (Bus, Bim, Bahn)	78,3	48,8	+ 29,6	77,6	42,9	+ 34,7	+ 0,7	+ 5,9
Gleichbehandlung am Arbeitsplatz *	85,2	69,8	+ 15,4					

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2013 nicht abgefragt

6.16 Handlungsbedarf bei Arbeitssituation und Arbeitsplatz



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

6.17 Nun geht es um die Verkehrssituation in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

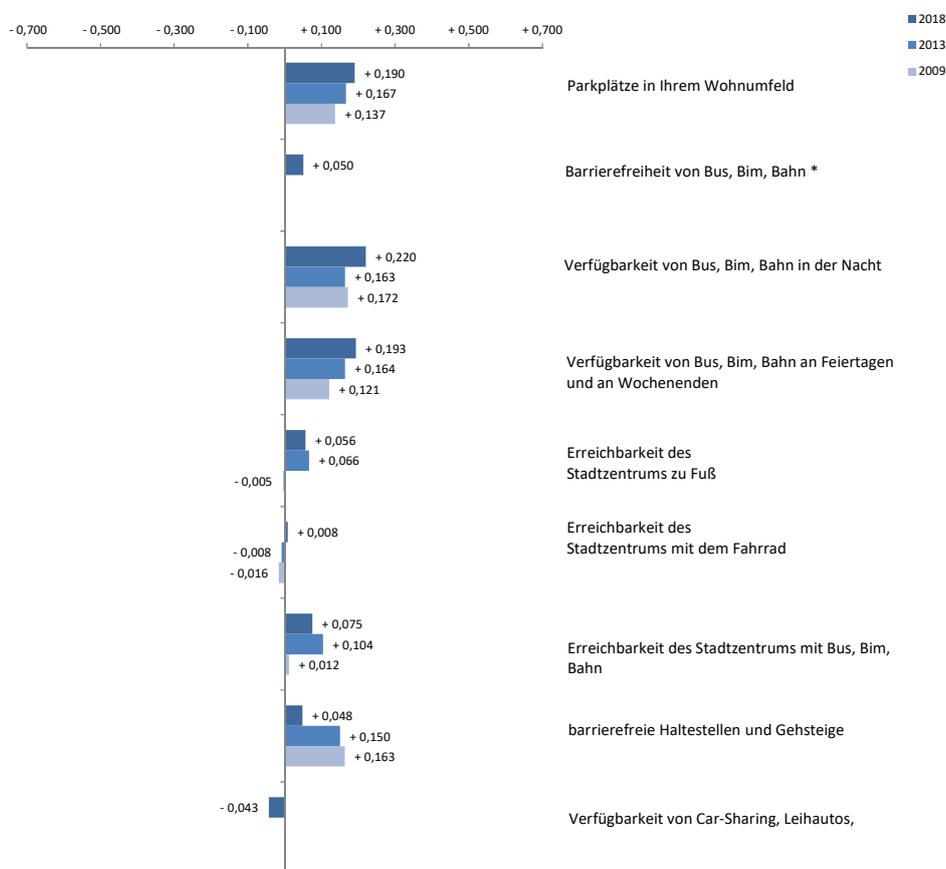
Verkehrssituation	2018			2013			Entw. Erwartung 2013/2018	Entw. Erfüllung 2013/2018
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Parkplätze in Ihrem Wohnumfeld	78,7	50,3	+ 28,4	74,9	51,0	+ 23,9	+ 3,8	- 0,7
Barrierefreiheit von Bus, Bim, Bahn *	71,4	63,6	+ 7,8					
Verfügbarkeit von Bus, Bim, Bahn in der Nacht	71,2	36,2	+ 35,0	66,4	39,9	+ 26,5	+ 4,8	- 3,7
Verfügbarkeit von Bus, Bim, Bahn an Feiertagen und an Wochenenden	70,8	39,6	+ 31,2	69,2	42,0	+ 27,2	+ 1,6	- 2,4
Erreichbarkeit des Stadtzentrums zu Fuß	56,6	49,5	+ 7,1	50,8	42,8	+ 8,0	+ 5,8	+ 6,7
Erreichbarkeit des Stadtzentrums mit dem Fahrrad	73,7	71,6	+ 2,1	69,7	68,3	+ 1,4	+ 4,0	+ 3,3
Erreichbarkeit des Stadtzentrums mit Bus, Bim, Bahn	84,4	73,9	+ 10,5	87,4	71,2	+ 16,2	- 3,0	+ 2,7
barrierefreie Haltestellen und Gehsteige	63,4	55,1	+ 8,3	65,0	35,7	+ 29,3	- 1,6	+ 19,4
Verfügbarkeit von Car-Sharing, Leihautos, Leihrädern *	32,7	32,1	+ 0,5					

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2013 nicht abgefragt

6.18 Handlungsbedarf bei der Verkehrssituation



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

6.19 Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

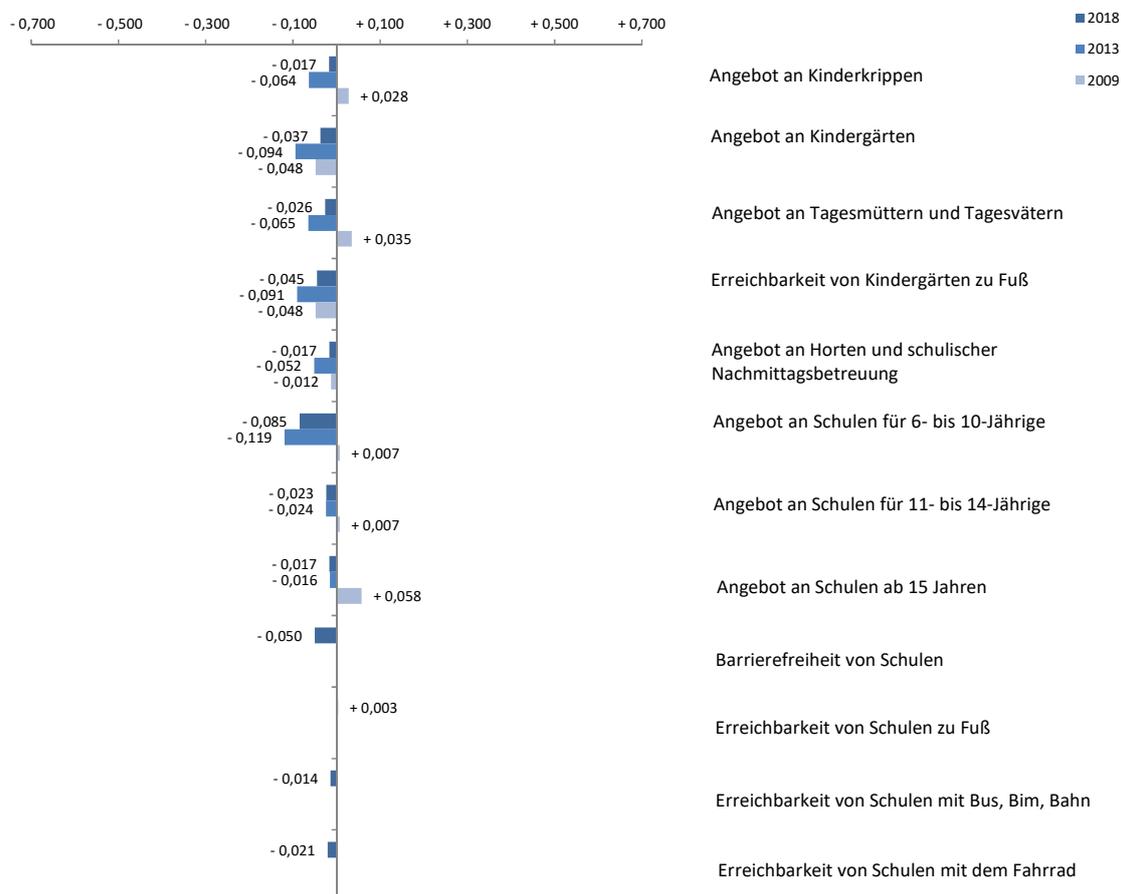
Bildung und Kinderbetreuung	2018			2013			Entw. Erwartung 2013/2018	Entw. Erfüllung 2013/2018
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Angebot an Kinderkrippen	51,8	45,3	+ 6,5	51,6	50,5	+ 1,1	+ 0,2	- 5,2
Angebot an Kindergärten	60,2	60,1	+ 0,1	61,6	67,9	- 6,3	- 1,4	- 7,8
Angebot an Tagesmüttern und Tagesvätern	46,1	35,6	+ 10,5	41,5	37,6	+ 3,9	+ 4,6	- 2,0
Erreichbarkeit von Kindergärten zu Fuß	59,1	59,1	- 0,0	57,1	61,5	- 4,4	+ 2,0	- 2,4
Angebot an Horten und schulischer Nachmittagsbetreuung	52,6	44,8	+ 7,9	51,4	45,5	+ 5,9	+ 1,2	- 0,7
Angebot an Schulen für 6- bis 10-Jährige	64,9	70,3	- 5,4	65,0	78,3	- 13,3	- 0,1	- 8,0
Angebot an Schulen für 11- bis 14-Jährige	64,5	59,7	+ 4,8	58,8	55,3	+ 3,5	+ 5,7	+ 4,4
Angebot an Schulen ab 15 Jahren	60,6	55,9	+ 4,7	57,8	55,3	+ 2,5	+ 2,8	+ 0,6
Barrierefreiheit von Schulen *	53,6	49,9	+ 3,7					
Erreichbarkeit von Schulen zu Fuß *	64,3	56,2	+ 8,0					
Erreichbarkeit von Schulen mit Bus, Bim, Bahn *	70,0	68,3	+ 1,7					
Erreichbarkeit von Schulen mit dem Fahrrad *	67,9	67,1	+ 0,8					

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2013 nicht abgefragt

6.20 Handlungsbedarf bei Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen



6.21 Nun geht es um das Zusammenleben in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

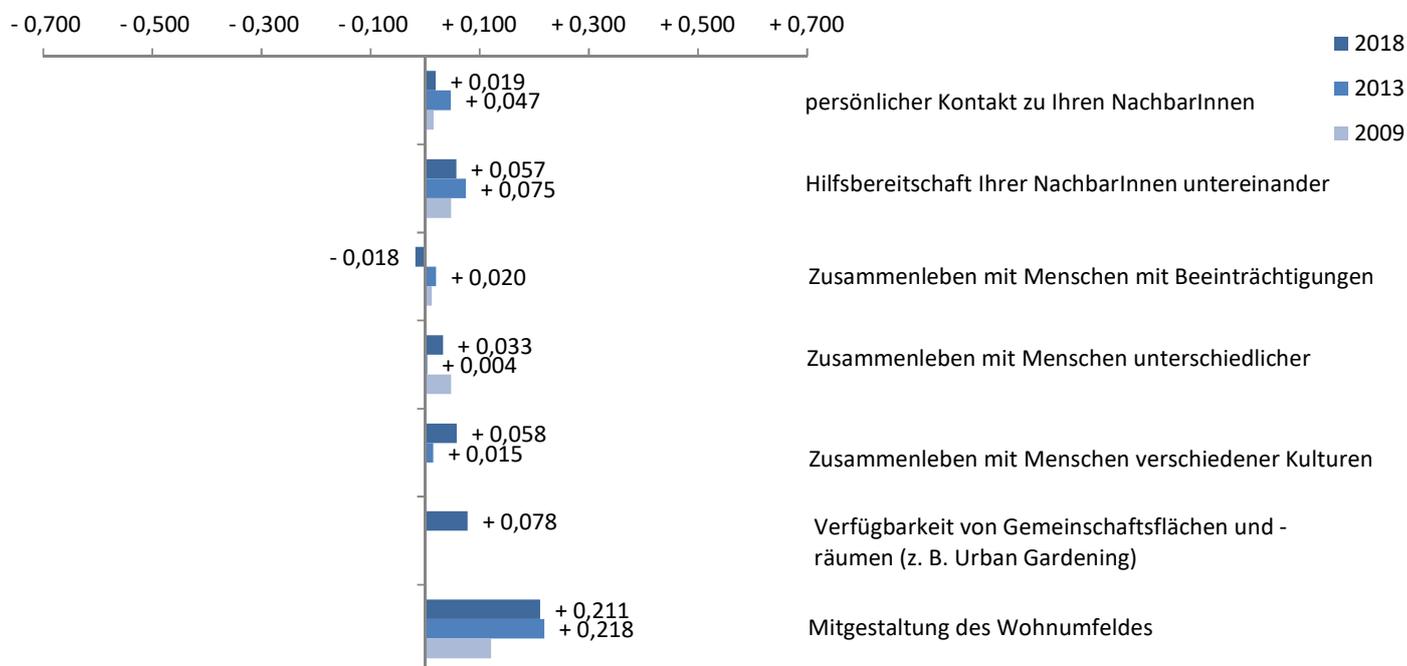
Zusammenleben	2018			2013			Entw. Erwartung 2013/2018	Entw. Erfüllung 2013/2018
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
persönlicher Kontakt zu Ihren NachbarInnen	74,9	72,4	+ 2,5	76,8	71,5	+ 5,3	- 1,9	+ 0,9
Hilfsbereitschaft Ihrer NachbarInnen untereinander	81,6	70,7	+ 10,8	83,0	70,9	+ 12,1	- 1,4	- 0,2
Zusammenleben mit Menschen mit Beeinträchtigungen	60,4	63,1	- 2,8	66,9	58,8	+ 8,1	- 6,5	+ 4,3
Zusammenleben mit Menschen unterschiedlicher Sprachen	55,7	49,1	+ 6,6	54,2	47,3	+ 6,9	+ 1,5	+ 1,8
Zusammenleben mit Menschen verschiedener Kulturen	54,4	45,1	+ 9,3	53,7	45,1	+ 8,6	+ 0,7	- 0,0
Verfügbarkeit von Gemeinschaftsflächen und -räumen (z. B. Urban Gardening) *	26,9	26,9	+ 0,0					
Mitgestaltung des Wohnumfeldes	61,9	30,2	+ 31,7	62,7	27,4	+ 35,3	- 0,8	+ 2,8

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2013 nicht abgefragt

6.22 Handlungsbedarf beim Zusammenleben



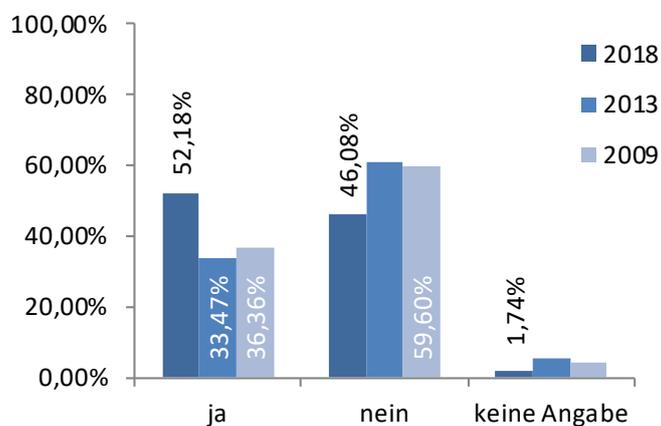
- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

7. Zusatzfragen

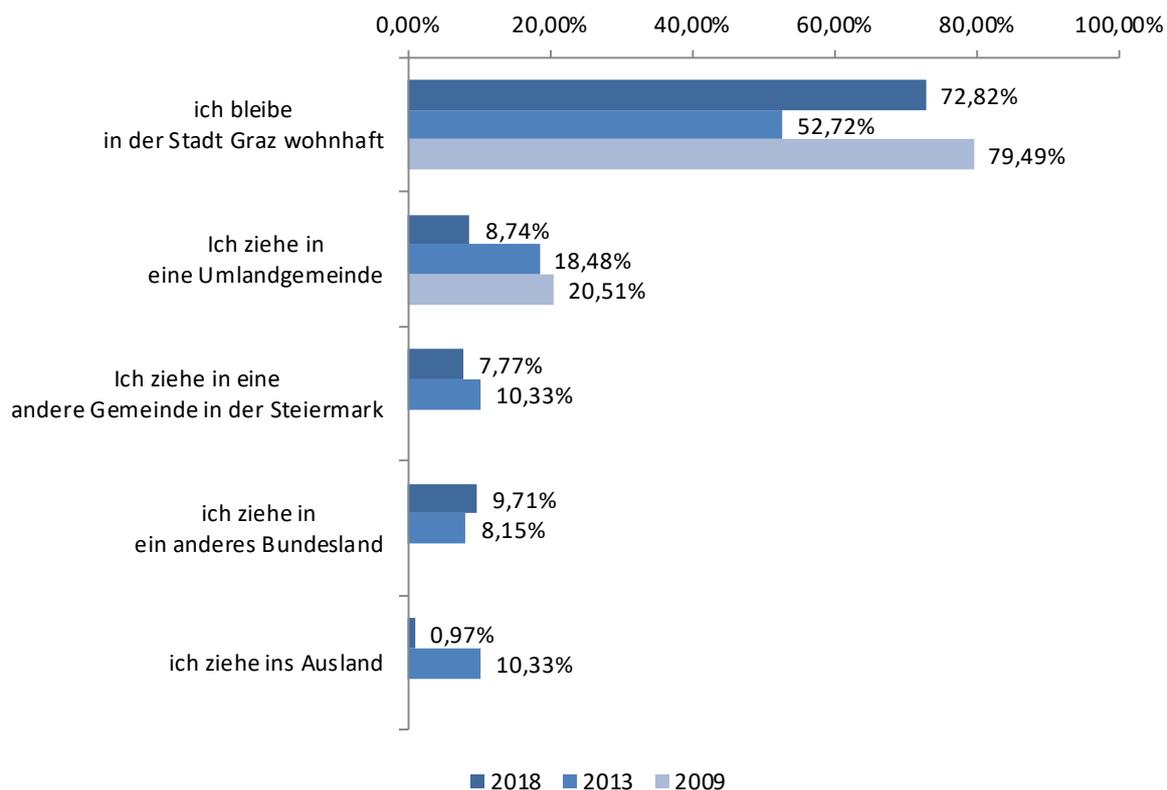
7.1 Möchten Sie in den nächsten 5- 10 Jahren Ihre Wohnsituation verändern?

Wohnsituation verändern?	2018		2013		2009	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
ja	539	52,18%	161	33,47%	108	36,36%
nein	476	46,08%	294	61,12%	177	59,60%
keine Angabe	18	1,74%	26	5,41%	12	4,04%



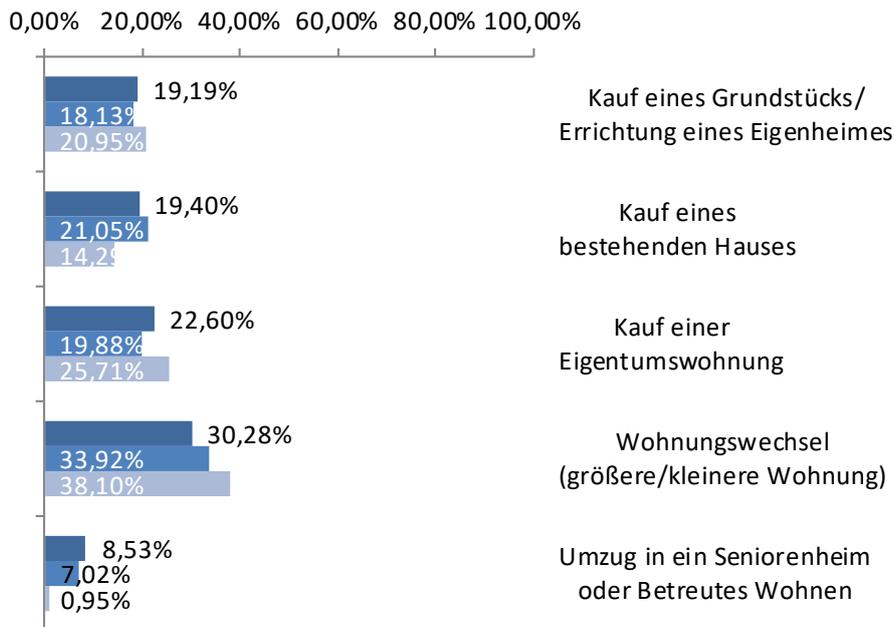
7.2 Sie möchten in den nächsten 5 - 10 Jahren Ihre Wohnsituation verändern, bleiben Sie in Graz?

Wohnsituation	2018	2013	2009
	Prozent	Prozent	Prozent
ich bleibe in der Stadt Graz wohnhaft	72,82%	52,72%	79,49%
Ich ziehe in eine Umlandgemeinde	8,74%	18,48%	20,51%
Ich ziehe in eine andere Gemeinde in der Steiermark	7,77%	10,33%	
ich ziehe in ein anderes Bundesland	9,71%	8,15%	
ich ziehe ins Ausland	0,97%	10,33%	



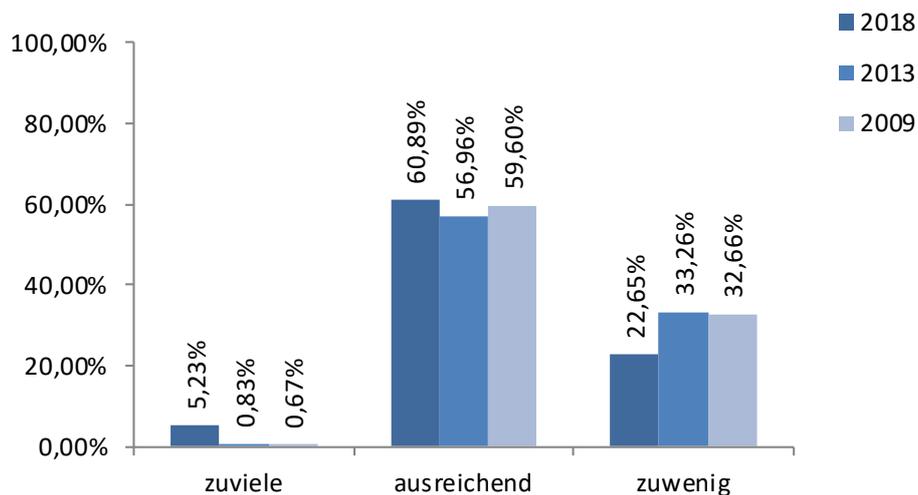
Wohnsituation	2018	2013	2009
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Kauf eines Grundstücks/Errichtung eines Eigenheimes	90	31	22
Kauf eines bestehenden Hauses	91	36	15
Kauf einer Eigentumswohnung	106	34	27
Wohnungswechsel (größere/kleinere Wohnung)	142	58	40
Umzug in ein Seniorenheim oder Betreutes Wohnen	40	12	1

■ 2018
■ 2013
■ 2009



7.3 Finden in Ihrem Stadtteil zu viele, ausreichend oder zu wenig Veranstaltungen statt?

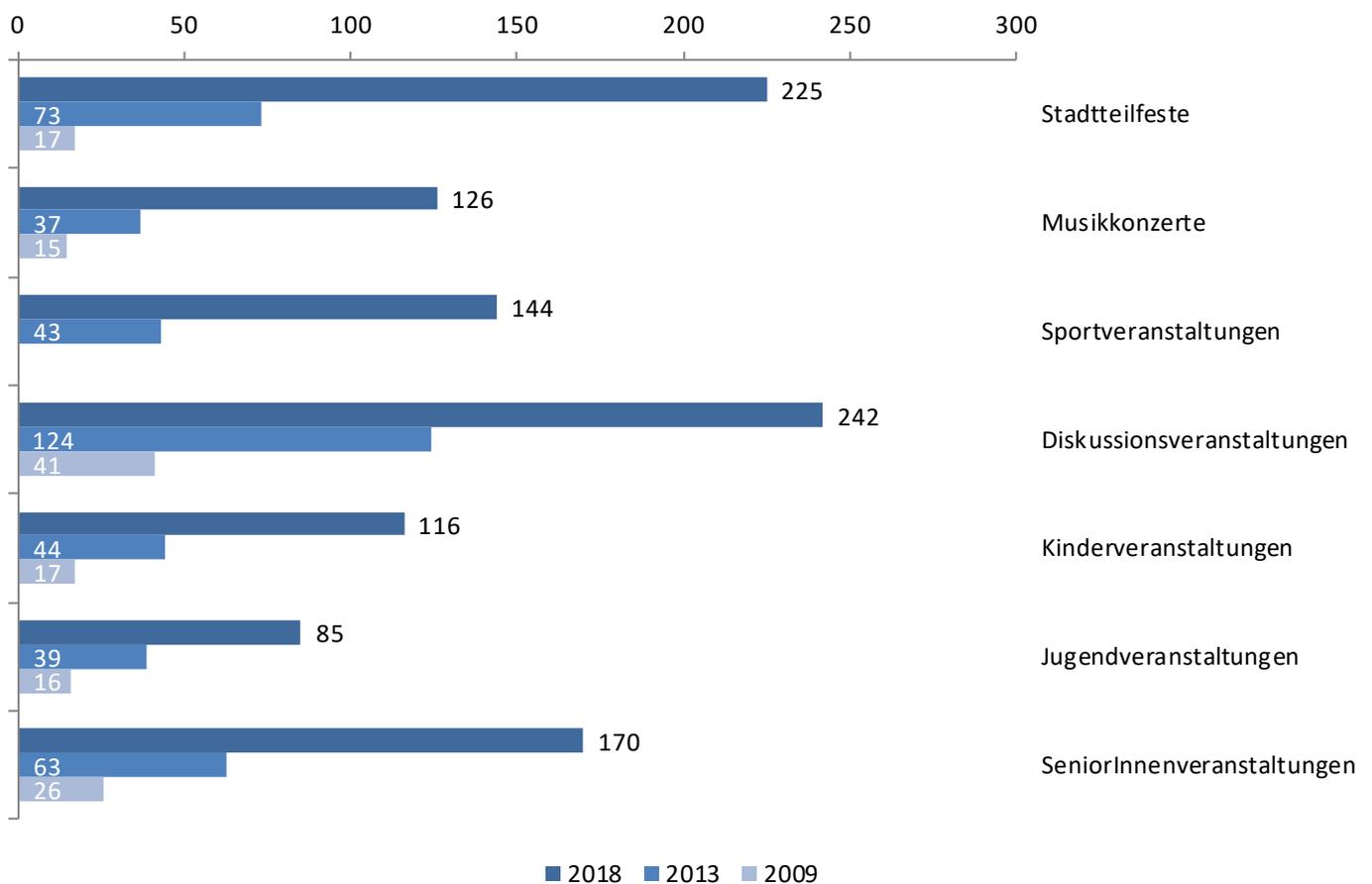
Veranstaltungen	2018		2013		2009	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
zu viele	54	5,23%	4	0,83%	2	0,67%
ausreichend	629	60,89%	274	56,96%	177	59,60%
zu wenig	234	22,65%	160	33,26%	97	32,66%
keine Angabe	116	11,23%	43	8,94%	21	7,07%



7.4 Würden Sie sich in Ihrem Stadtteil engagieren?

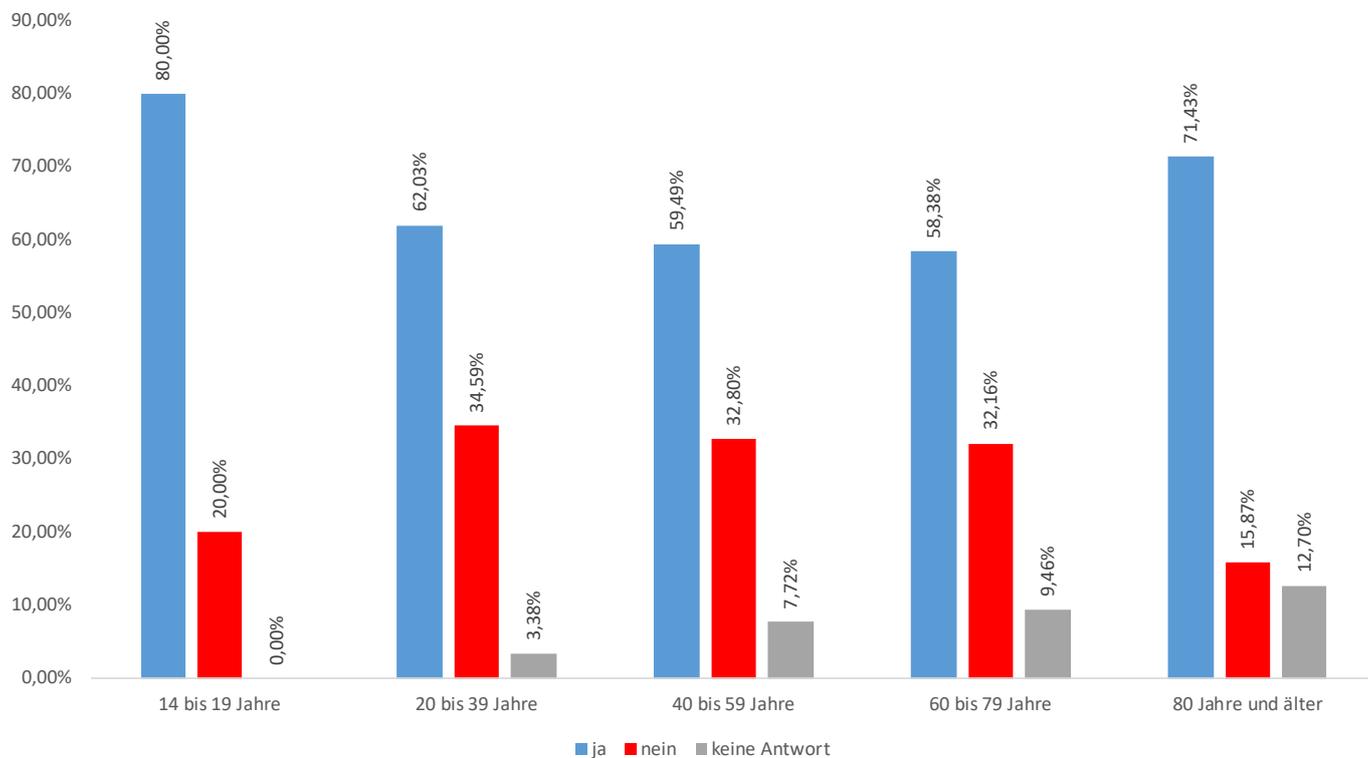
Stadtgestaltung	2018		2013		2009	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
ja	538	52,08%	217	45,11%	78	26,17%
nein	427	41,34%	213	44,28%	205	68,79%
keine Angabe	68	6,58%	51	10,60%	15	5,03%

Stadtgestaltung	2018	2013	2009
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Stadtteulfeste	225	73	17
Musikkonzerte	126	37	15
Sportveranstaltungen	144	43	0
Diskussionsveranstaltungen	242	124	41
Kinderveranstaltungen	116	44	17
Jugendveranstaltungen	85	39	16
SeniorInnenveranstaltungen	170	63	26



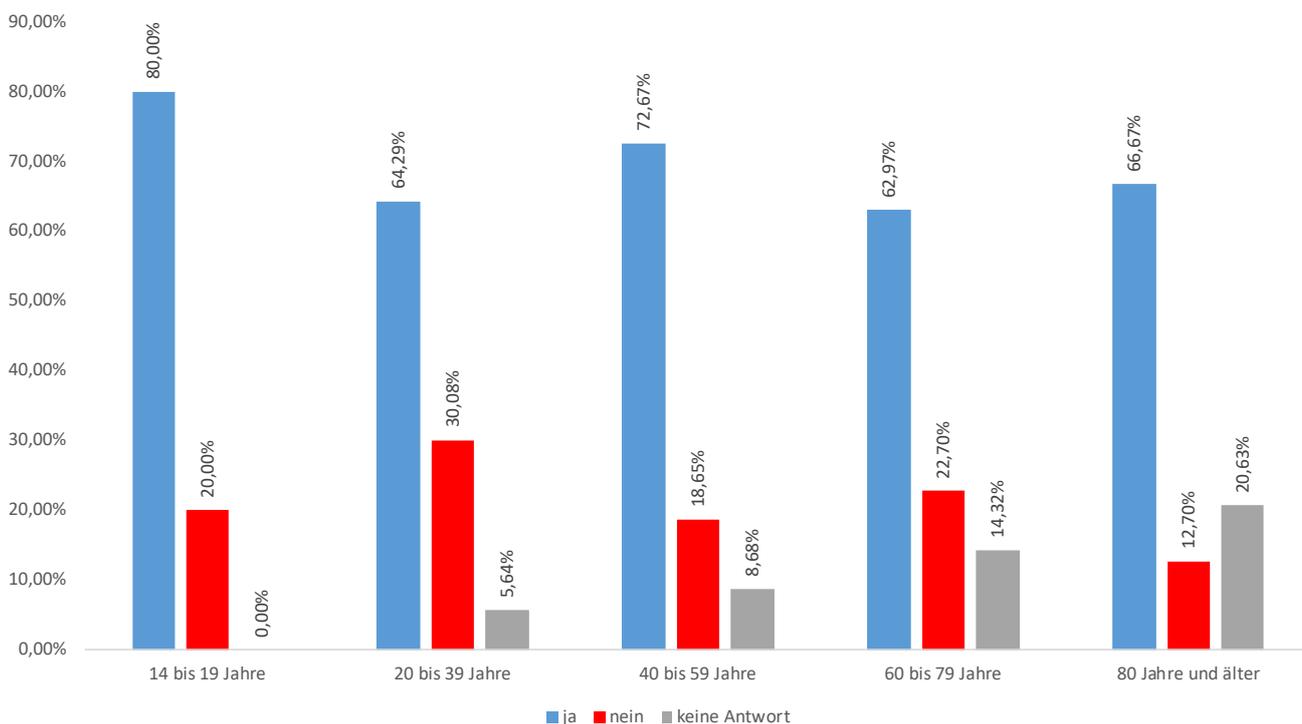
8. Haben Sie Vertrauen in die Stadtverwaltung?

	Ja	Nein	keine Angabe	Ja in Prozent	Nein in Prozent	keine Angabe in Prozent
Männer	295	149	22	29,24%	14,77%	2,18%
Frauen	317	173	53	31,42%	17,15%	5,25%



9. Sind Sie zufrieden mit den Verwaltungsservices?

	Ja	Nein	keine Angabe	Ja in Prozent	Nein in Prozent	keine Angabe in Prozent
Männer	314	113	39	31,12%	11,20%	3,87%
Frauen	357	117	69	35,38%	11,60%	6,84%



10. Statistik der TeilnehmerInnen

Art der Teilnahme	2018		2013		2009	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Papierfragebogen	953	92,26%	400	83,16%	297	100,00%
Online-Teilnahme	80	7,74%	81	16,84%	0	0,00%
gesamt	1.033		481		297	

Teilnahmen nach Geschlecht	2018				2013				2009 Papier
	Papier	Prozent	Online	Prozent	Papier	Prozent	Online	Prozent	
Männer	416	40,27%	50	4,84%	167	34,72%	38	7,90%	139
Frauen	518	50,15%	25	2,42%	214	44,49%	41	8,52%	158
keine Angabe	19	1,84%	5	0,48%	19	3,95%	2	0,42%	0

Teilnahmen nach Altersgruppen	2018				2013				2009 Papier
	Papier	Prozent	Online	Prozent	Papier	Prozent	Online	Prozent	
14 bis 19 Jahre	4	0,39%	1	0,10%	0	0,00%	1	0,21%	19
20 bis 39 Jahre	233	22,56%	33	3,19%	72	14,97%	42	8,73%	89
40 bis 59 Jahre	277	26,82%	34	3,29%	128	26,61%	26	5,41%	96
60 bis 79 Jahre	361	34,95%	9	0,87%	153	31,81%	12	2,49%	93
80 Jahre und älter	62	6,00%	1	0,10%	29	6,03%	0	0,00%	
keine Angabe	16	1,55%	2	0,19%	18	3,74%	0	0,00%	0

Teilnahmen nach Staatsbürgerschaft und Sprache	2018		2013		2009 Papier
	Papier	Online	Papier	online	
ÖsterreicherIn	885	69	370	75	280
ÖsterreicherIn mit Migrationshintergrund	9	1	4	2	6
EU- BürgerIn	36	6	9	2	5
andere Staatsbürgerschaft	4	1	1	0	5
keine Angabe zur Staatsbürgerschaft	19	3	16	2	1
Erstsprache Deutsch	295	74	135	80	219
andere Erstsprache	16	4	3	0	18
keine Angabe zur Sprache	642	2	262	1	60

Teilnahmen nach Familiensituation	2018		2013		2009 Papier
	Papier	Online	Papier	online	
alleine lebend	273	23	109	25	59
in Partnerschaft oder Ehe lebend	427	33	164	32	232
im Familienverband mit Kind/Kindern lebend	206	17	98	20	
in Wohngemeinschaft oder sonstiger Lebensform lebend	28	5	14	2	
keine Angabe	19	2	15	2	6

Teilnahmen nach höchstem Schulabschluss	2018		2013		2009 Papier
	Papier	Online	Papier	Online	
Pflichtschule	25	0	14	0	31
höhere Schule ohne Matura	88	4	48	6	35
Lehrabschluss	87	6	56	3	45
Matura	160	17	59	15	74
Matura und Kolleg bzw. Akademie	101	10	47	12	30
Universität / FH	462	41	159	45	73
keine Angabe	30	2	17	0	9

Sind Sie erwerbstätig ?	2018		2013		2009 Papier
	Papier	Online	Papier	Online	
ja, selbstständig	147	11	50	14	126
ja, unselbstständig	423	53	152	47	
nein, PensionistIn	381	8	175	10	98
nein, Hausfrau / Hausmann	30	1	14	2	25
nein, arbeitslos	11	0	3	0	13
nein, in Ausbildung	3	0	17	7	35
nein, StudentIn	46	7			

Wie viele Personen umfasst Ihr Haushalt?	2018		2013		2009 Papier
	Papier	Online	Papier	Online	
eine Person	277	3	107	24	51
zwei Personen	422	26	165	36	129
drei Personen	122	8	58	11	48
vier Personen	87	12	43	6	47
fünf Personen	22	6	8	2	17
sechs Personen und mehr	4	0	4	0	3
keine Angabe	19	25	15	2	2

Netto-Haushaltseinkommen im Monat in Euro	2018		2013		2009 Papier
	Papier	Online	Papier	Online	
bis € 1.000,-	61	8	23	5	58
€ 1.001,- bis € 3.000,-	457	35	197	35	160
€ 3.001,- und mehr	365	32	135	37	31
keine Angabe	70	5	45	4	46

Woher beziehen Sie Ihr Einkommen ?	2018		2013	
	Papier	Online	Papier	Online
Arbeit	519	63	191	63
Beihilfen / Transferleistungen	55	4	22	8
Pension	392	11	186	16
Vermögen	53	2	21	9
Sonstiges	61	11	23	8

Wie hoch sind Ihre monatlichen Wohnkosten in Euro ?	2018		2013	
	Papier	Online	Papier	Online
bis € 300,-	63	1	39	3
€ 301,- bis € 600,-	338	20	161	26
€ 601,- bis € 900,-	268	27	80	26
€ 901,- bis € 1.200,-	119	13	36	13
€ 1.201,- und mehr	100	14	40	9